

MASCHINEN UND MEHRWERT

ZUSCHNITT IST MEIN LEBEN

Martin Kress berichtet darüber, wie der Schreinertraum den Zuschnitt revolutioniert

HOLZ-HANDWERK IN NÜRNBERG

Messeguide zum
Heraustrennen
und Mitnehmen

DIGITAL DAYS 2018

SCM präsentiert digitale
Neuerungen im Holzhandwerk

KAMMEYER
GRUPP

GRUPP

6 RICHTIGE FÜR JEDEN EINSATZZWECK

STRIEBIG 4D
CONTROL
EVOLUTION
STANDARD S
STANDARD
COMPACT



STRIEBIG

H HOLZ-HANDWERK 2018

21. - 24. März, Nürnberg
Halle 9 / 9-106

YouTube /STRIEBIG

f /STRIEBIG.AG

GEHE ZURÜCK AUF LOS!

31.12.2017 – 23:59 Uhr

Zu viert stehen wir auf der Straße mit einem Glas Sekt bewaffnet. Laut zählen wir von zehn auf null rückwärts. Dann der Jubel ... das alte Jahr ist vorbei, endlich geschafft. Der ganze Stress fällt ab – alles fällt ab. Das Gefühl hält allerdings nur einige Sekunden an und bei näherem Betrachten stelle ich fest, es ist ein Zurück auf Los. Die Uhren werden auf null gestellt.

Außerhalb von Silvester gibt es genügend ähnliche Situationen. Kaum haben wir das Haus gesaugt, könnten wir oftmals wieder zurück zum Start gehen und neu anfangen. Wir haben die eine Akte gerade bearbeitet, da geht es wieder zurück auf Los und die nächste ist dran. Die Abläufe wiederholen sich und das Leben besteht nun mal aus vielen Wiederholungen. Doch sind das wirklich Wiederholungen?

Entscheidend dafür, ob es sich wirklich nur um eine Wiederholung handelt oder zu etwas Neuem wird, ist meiner Ansicht nach unsere innere Einstellung. Wie wir selbst an die Dinge herangehen.

Beginne ich die Tätigkeit mit einem „Schon wieder“ oder mit einem „Ich kann was Neues schaffen!“? Oder beginne ich das, was ich tue, mit einem „Ich muss“ oder mit einem „Ich darf“? Auf einem Kalender in meiner Küche steht der Spruch: „Einen Scheiß muss ich!“. Auch wenn dieser Spruch sehr hart und provokativ klingt, so liebe ich ihn doch inzwischen. Denn ich habe die Wahl. Jeder hat die Wahl. Wir alle können entscheiden, was wir tun, wann wir etwas tun und wie wir es tun. Gehe zurück auf Los. Ziehe nicht die gleiche Miene, sondern lass dein schönstes Lächeln sprechen – denn alles, was du heute machen darfst, ist ein Geschenk!

Herzlichst Ihr

Markus Grupp
Geschäftsführer
Maschinen-Grupp GmbH

YOUTUBE



Gehe zurück auf Los



INHALT

UNTERNEHMENSNEWS

06 NEUIGKEITEN

Die Unternehmensnews berichten über unseren anstehenden Podcast, Mitarbeiterneuigkeiten und den Flexmatic Tisch von SCM.

UNTERNEHMENSNEWS ZUR MESSE

08 AUSBLICK HOLZ-HANDWERK MESSE 2018

ZU BESUCH BEI MASCHINEN-GRUPP

10 HANDWERKSKAMMER MITTELFRANKEN

In der Zentrale in Nattheim waren angehende Schreinermeister aus Nürnberg und Umgebung zu Besuch.

MITARBEITERVORSTELLUNG

12 MARTIN KRESS

SCHREINEREI KARSTEN KREMEL

14 VON HERXHEIM BIS BAD WIMPFEN

Die Schreinerei Karsten Kremel lässt Möbelträume wahr werden. Das Team der Schreinerei arbeitet mit dem Standort Bad Wimpfen zusammen.

ELEKTROWERKZEUG

16 ALT GEGEN NEU

Festool Kappschiene FSK 420 im Wert von 191 Euro geschenkt!

SCM DIGITAL DAYS

17 MEHR ALS CLEVER!

Bei den Digital Days in Rimini lernten Markus Grupp und Martin Kress die neuesten Gadgets von SCM kennen.

VERANSTALTUNGEN

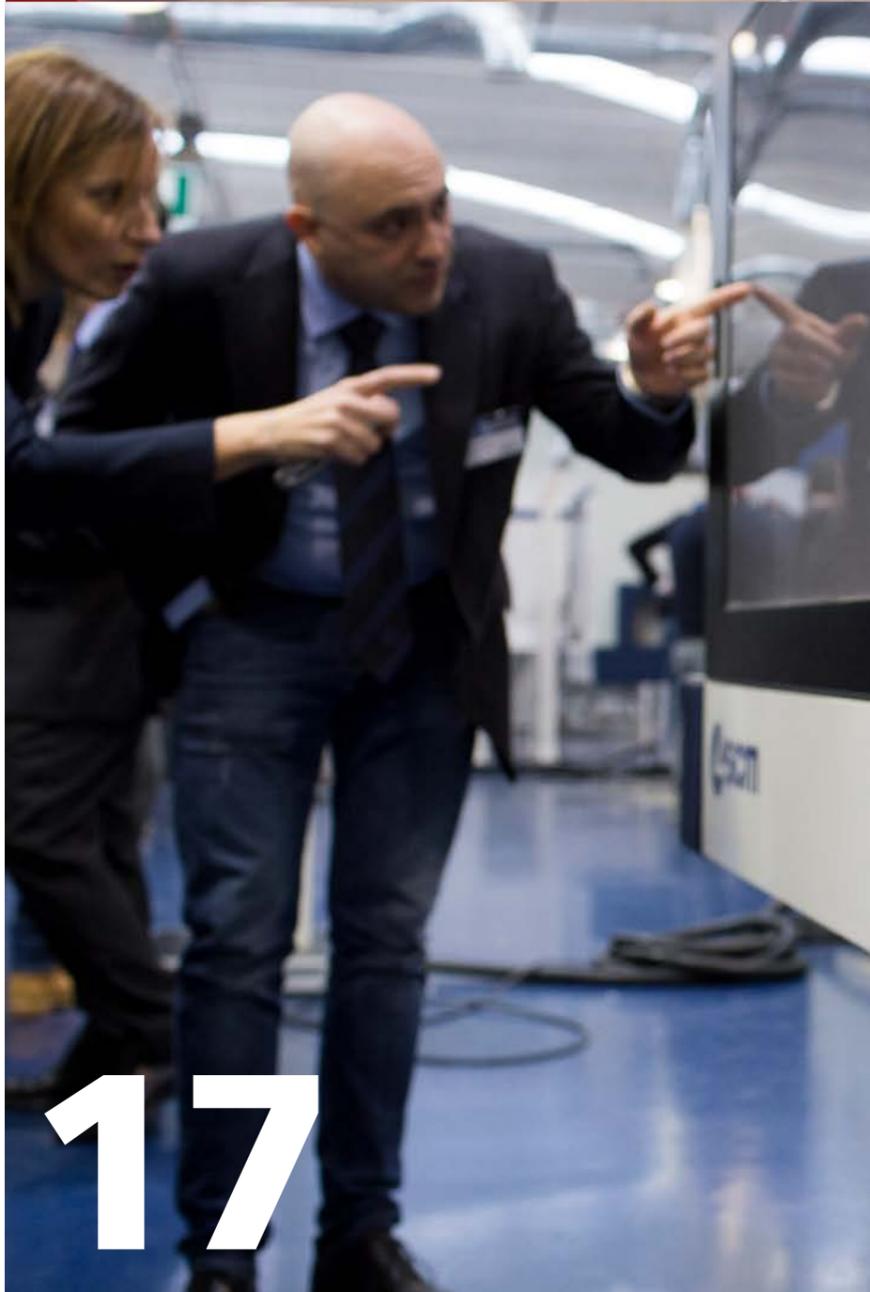
20 SAFE THE DATE

Die wichtigsten Veranstaltungen in Nattheim, Garbsen und Bad Wimpfen.

HOLZ-HANDWERK 2018

23 GRUPP IM FOKUS

Der ultimative Maschinen-Grupp-Messeguide zum Heraustrennen und Mitnehmen für Sie.



LASERTECHNOLOGIE

28 DAS NEUE GESTALTUNGSWERKZEUG FÜR FORM UND OBERFLÄCHE

SCHREINERTRAUM

29 ST: ZWEI BUCHSTABEN, DIE SCHREINER BEGEISTERN

Der Schreinertraum hebt die Plattenbearbeitung auf ein neues Evolutionslevel.

MITARBEITERVORSTELLUNG

30 MARIO HUBEL

ELEKTROWERKZEUG

32 NEUE AKKU-DÄMMSTOFFSÄGE ISC 240

Schnelle, saubere und präzise Schnitte ohne ein störendes Kabel.

NESTING

34 ZUSCHNITT IST MEIN LEBEN

Handwerker-Urgestein Martin Kress berichtet über das Nesting und eine Neuerung, die ihn erstaunt hat.

CNC-FRÄSE

38 HOLZ FÜR HOLZ

Die neue „CNC-Holzfräse“ ist nach drei Jahren Entwicklung nun marktreif.

MASCHINENABNAHME

39 SCM SOLUTION

Weiter Weg nach Italien: In Thiene gab es die neue Kantenanleimmaschine für die Firma Koch.

WEINIG CUBE PLUS

40 NEUE DIMENSIONEN

Die Firma Holzbau Jenn GmbH & Co. KG präsentiert ihren neuen Weinig Cube Plus. So einfach war Hobeln noch nie.

GEBRAUCHTMARKT

42 UNSERE ANGEBOTE AN GEBRAUCHTEN MASCHINEN

SONSTIGES

47 IMPRESSUM

+++UNTERNEHMENSNEWS+++

**NEUER MITARBEITER IN BAD WIMPFEN:
ZUWACHS FÜR KUNDEN IN MANNHEIM
UND RHEINLAND-PFALZ**



Christian Geyer ist Servicetechniker bei Maschinen-Grupp. Doch nun zieht es ihn von der Hauptzentrale in Nattheim weg.

Christian Geyer verlässt das Unternehmen jedoch nicht, sondern wechselt einfach nur den Standort. Durch seinen Umzug nach Mutterstadt ist er nun bei der Niederlassung der Maschinen-Grupp GmbH in Bad Wimpfen beschäftigt. Sein neues Einzugsgebiet umfasst jetzt somit Heilbronn, Mannheim und Umgebung sowie Rheinland-Pfalz. Dort pflegt er den Kundenkontakt und widmet sich seinem Fachgebiet: der Montage von Holzverarbeitungsmaschinen.

+++UNTERNEHMENSNEWS+++

**RÜSTEN LEICHT WIE NIE ZUVOR –
DER FLEXMATIC TISCH VON SCM**

Gewünschtes Teil programmieren. Sauger berechnen lassen. Sauger positionieren. Teil auflegen. Start drücken. Fertig.

Einfacher kann Arbeiten nicht sein! Das Besondere am Flexmatic Tisch von SCM ist, dass der Nutzer beliebig viele Sauger aufsetzen und pro Balken sechs automatisch verfahren lassen kann. Selbst wenn der Anwender danach die Sauger von Hand verstellen möchte, stellt dies kein Problem dar. Kein Referenzieren, einfach manuell verstellen. Wir sagen: großartig, SCM!

YOUTUBE



Flexmatic Tisch



ANKÜNDIGUNG: WIR PODCASTEN



Wir erobern neues Terrain. Diesmal nicht mit Maschinen, sondern mit einem Podcast. Markus Grupp berichtet rund um Themen, die ihn und Maschinen-Grupp bewegen. Im Auto, über das Smartphone, am Computer – hören Sie bequem von überall. Zum Erscheinungsdatum des ersten Audiobeitrages verschicken wir einen Informationsnewsletter. Nutzen Sie den QR-Code und melden Sie sich für unseren Newsletter an – verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr!

YOUTUBE



Schreinertraum

ANZEIGE



Unser Herz schlägt für Holz.

Über 30 Jahre Erfahrung im Zerkleinern und Brikettieren von Holz und über 30.000 verkaufte Maschinen weltweit sprechen für uns.



+++UNTERNEHMENSNEWS ZUR MESSE+++

STRIEBIG AG AUF DER HOLZ-HANDWERK 2018

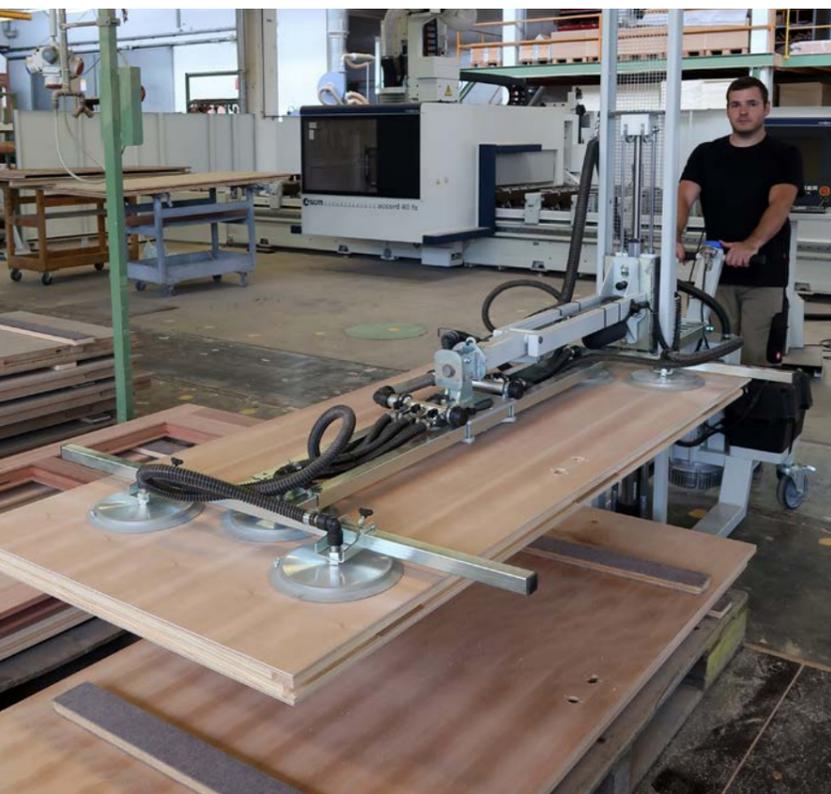


STRIEBIG

Die Firma Striebig wird auf der Holz-Handwerk 2018 unter anderem die neue Standard S mit Vorritzer und digitalem Messsystem präsentieren. Für eine universelle vertikale Sägetechnik.

Doch das ist noch nicht alles. Neben der Standard S wird Striebig auch mit einer einfachen Zuschnittsoptimierung auf Soft- und Hardwarebasis für neue und bestehende stehende Plattensägen aufwarten.

MOBYLIFT ERHÄLT ÜBERARBEITUNG



Der MobyLift ist mittlerweile bekannt in der Handwerkerwelt, doch eine Neuigkeit gibt es nun doch: Der MobyLift ist nun in drei Ausbaustufen und diese in jeweils zwei bis drei Ausführungen erhältlich.

- Modell TC 120 TM für maximal 120 Kilogramm schwere Platten aus luftdichten Materialien (zum Beispiel Kunststoff und HPL)
- Modell TC 120 AM für maximal 120 Kilogramm schwere Platten aus luftdichten und auch porösen Materialien (zum Beispiel rohe und beschichtete Spanplatten, MDF, OSB)
- Modell TC 250 XXL für maximal 250 Kilogramm schwere Platten aus luftdichten und auch porösen Materialien mit Radantrieb für noch entspannteres Arbeiten

+++UNTERNEHMENSNEWS ZUR MESSE+++

SCM P200 MIT HE-POD



Die Firma SCM als einer der führenden Hersteller von Holzbearbeitungsmaschinen präsentiert auf der Holz-Handwerk 2018 auf einer Fläche von über 1.000 Quadratmetern viele Neuheiten und Innovationen. Zum ersten Mal wird die neue Morbidelli P200 präsentiert. Eine CNC-Maschine mit Kantenanleimteil und den patentierten HE-POD-Saugern, die durch das Anheben der einzelnen Werkstücke eine Komplettbearbeitung von mehreren Werkstücken in einer Aufspannung ermöglichen. Das Umspannen von Werkstücken ist somit überflüssig.

YOUTUBE



He-POD-Sauger

SCM TECPAD FUNK



Ebenso wird der Öffentlichkeit an der Holz-Handwerk 2018 die neue kabellose TecPad-Funkfernbedienung präsentiert. Diese innovative Lösung ermöglicht dem Bediener die volle Flexibilität in der Steuerung seiner Maschine.

MASCHINENBAU HEBROCK PRÄSENTIERT HEBROCK F5



Hebrock

Maschinenbau Hebrock aus Bünde wird auf der Holz-Handwerk 2018 die Hebrock F5 präsentieren. Dies ist eine extrem kompakte SPS-gesteuerte Kantenanleimmaschine. Sie ist geeignet für EVA und PU in Vollausrüstung bis zu 2 Millimeter Kantenstärke auf rund 4,30 Meter.



ZU BESUCH BEI MASCHINEN-GRUPP: DIE HANDWERKSKAMMER MITTELFRANKEN

Am 29. Januar 2018 war es wieder so weit: Die Handwerkskammer Mittelfranken war bei Maschinen-Grupp zu Besuch. In der Zentrale in Nattheim empfingen Markus Grupp und Alexander Bernhard den Ausbilder Markus Brehme und seine angehenden Schreinermeister.



Mittlerweile ist es fast schon eine Tradition. Der alljährliche Besuch der Handwerkskammer Mittelfranken. Auch Ausbilder Markus Brehme ist ein altbekanntes Gesicht – jedes Jahr neu sind jedoch die Gesichter der Schreinermeisteranwärter. „Ich freue mich jedes Jahr wieder aufs Neue, wenn ich mit meinem Schreiner-Meisterkurs komme, um bei Maschinen-Grupp hinter die Kulissen zu schauen“, sagt Brehme. Und dafür nehmen die Handwerker ein paar Kilometer auf sich. Rund 155 Kilometer trennen nämlich Nattheim von der in Nürnberg ansässigen Handwerkskammer Mittelfranken. Laut Google Maps eine Autofahrt von einer Stunde und 45 Minuten – wenn denn der Verkehr mitspielt. Für so viel Wissensdurst muss dann auch den insgesamt neun Schülern in der Vollzeit-Meisterausbildung etwas geboten werden.

Den Anfang dabei macht Alexander Bernhard, der Mann für die Neumaschinen bei Maschinen-Grupp. In einer ausführlichen Betriebsführung informiert er die Besucher über die verschiedenen Möglichkeiten der Arbeit in der Firma und gibt zugleich einen Einblick in die Arbeitsweise. Auf den ca. 5.000 Quadratmetern gibt es viel zu sehen – neben dem Bürotrakt für den Innendienst besichtigen die Besucher auch den Vorführ- und Ausstellungsraum sowie die Halle für Reparaturen, Montagen und

Gebrauchtmachines. „Ich möchte den angehenden Schreinermeistern so viel wie möglich zeigen, damit sie sich vorstellen können, mit was wir es hier bei unserer täglichen Arbeit zu tun haben“, erklärt Bernhard. Nach der Betriebsführung durch Bernhard hält Geschäftsführer Markus Grupp einen Vortrag zum Thema Verkaufen im Handwerk. Hierbei dreht es sich vor allem um den Vertrieb – denn Verkäufer ist nicht gleich Verkäufer:

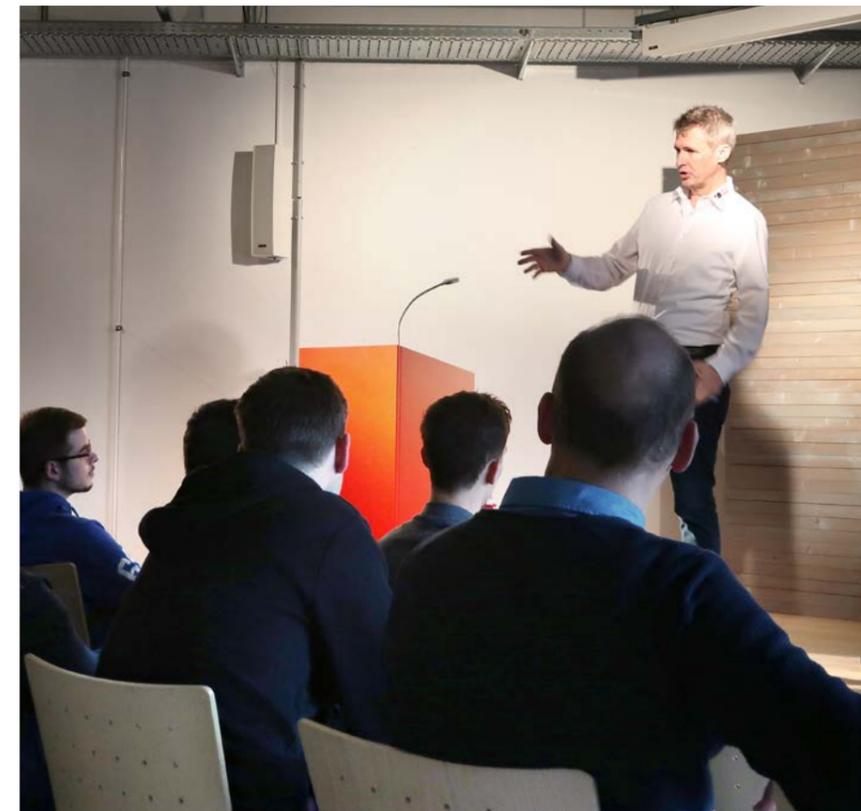
„Es ist mir wichtig, die Nachwuchskräfte dafür zu sensibilisieren, wie wichtig das Verkaufen gerade im Holzhandwerk ist“, sagt Grupp.

Immer mehr Privatleute ließen sich von Schreinerereien, aber auch von Möbelhäusern beraten. In Möbelhäusern sei zwar geschultes Personal, doch dieses sei auf den Verkauf fokussiert – „dabei hat der Schreiner das bessere Produkt, und wenn er sich nun noch auf das Verkaufen spezialisiert, ist die Zukunft gesichert“, erklärt Grupp während seines Vortrags. Es geht auch darum, wie wir Menschen am besten unsere Arbeit verwirklichen können und auf was wir unseren Fokus legen sollen. Passend zum Jahresmotto Fokus gestaltete Markus Grupp den Vortrag und gibt den angehenden Meistern mehr als nur das reine Fachwissen mit. Er hebt zudem die Beziehung zum Kunden hervor. Es reicht schon lange nicht mehr, etwas zu verkaufen und dann wieder zu verschwinden. Es ist eine stetige Partnerschaft:

„Wir bei Grupp sehen uns mit den Kunden in einem Boot. Es ist ein Geben und Nehmen, das auf einer gleichwertigen Partnerschaft auf Augenhöhe basiert“, so Grupp.

Momentan ist der jährliche Besuch von Markus Brehme und seinen Schülern der einzige dieser Art. Markus Grupp kann sich jedoch vorstellen, „einen allgemeinen Informationstag für Schulen zu gestalten, an dem mehrere Schulen gleichzeitig an Seminaren teilnehmen können. Wir würden zudem noch eine Verknüpfung zwischen den Lehrern und Schülern und dem praktischen Arbeitsleben herstellen. Das würde mich wirklich faszinieren“.

Faszinierend fand auch ein Schreinermeisteranwärter den Tag bei Maschinen-Grupp. In einer E-Mail an den Geschäftsführer Markus Grupp brachte er es auf den Punkt: „Ich wollte noch mal betonen, wie gut und vor allem nachhaltig mich Ihre Präsentation beeindruckt hat! Ich habe nun für mich beschlossen, nach Abschluss der Prüfungen ebenfalls in die Verkaufsschiene zu wechseln. Ich wollte mich noch mal herzlich bei Ihnen bedanken!“



Markus Grupp kann sich vorstellen, einen allgemeinen Informationstag für Schulen zu gestalten

ANZEIGE



**Holzfeuerung
fest im Griff**

ENDRESS
Ressourcen innovativ nutzen.

www.endress-feuerungen.de

MARTIN KRESS

NEUER VERTRIEBSLEITER SPEZIALMASCHINEN



Martin Kress ist seit Anfang Januar ein Teil der starken GRUPPE. Als neuer Vertriebsleiter für Spezialmaschinen kümmert er sich um die Belange seiner Kunden und möchte den Erfolg der Maschinen-Grupp stetig vorantreiben.

Martin Kress ist ein Handwerker-Urgestein. Der gelernte Schreiner und Holztechniker ist seit dem 1. Januar 2018 bei Maschinen-Grupp als Vertriebsleiter für Spezialmaschinen angestellt. Bevor er die Stelle bei Maschinen-Grupp antrat, war Martin Kress Produktmanager bei einem großen Hersteller von Holzbearbeitungsmaschinen. Dort fand sein Arbeitsalltag am Schreibtisch statt – doch das hat sich nun geändert. Und darüber ist Kress froh: „Die letzten Jahre habe ich den Kundenkontakt mehr und mehr verloren. Ich war an den Schreibtisch gebunden. Das bin nicht ich. Ich bin jemand, der sich mit dem Kunden zusammensetzt, mit ihm ein Problem durchspricht und dann eine kompetente Lösung präsentiert.“ Durch seine neue Stellung kann er diesen Kontakt wieder neu aufleben lassen und sein breitgefächertes Hintergrundwissen an die Kunden weitergeben. In seinem neuen Job fühlt sich der Vertriebsleiter sichtlich wohl, er „wurde sehr herzlich aufgenommen. Vieles ist für mich natürlich neu. Von einem Weltkonzern mit klaren vorgegebenen Strukturen hin zu einem inhabergeführten Haus“, sagt Kress.

Besonders genieße Kress, neben dem Kundenkontakt, auch die Abwechslung und die breite Produktpalette – es gäbe keine Fokussierung auf ein Produkt. Aufgrund seiner langjährigen Berufserfahrung und seiner Wurzeln im Schreinerhandwerk kann sich

Kress in den Kunden einfühlen, er weiß von den täglichen Herausforderungen im Handwerk.

„Ich bin immer wieder erstaunt, mit welcher Leidenschaft das Handwerk unterwegs ist. Hier möchte ich mein Wissen einbringen und tatkräftig unterstützen“, sagt der Vertriebsleiter.

Diese Leidenschaft spiegelte sich nicht nur bei den Kunden der Maschinen-Grupp GmbH wider, sondern auch in der Firma selbst. Auch Martin Kress konnte sich dieser Leidenschaft schon versichern – ihm gefalle die Herzlichkeit untereinander, die Hilfsbereitschaft, das unkomplizierte und persönliche Du. Die flachen Hierarchien vereinfachen viele Arbeitsschritte und bieten den Mitarbeitern eine entspannte Arbeitsatmosphäre. Seine Ziele hat sich Kress schon fokussiert gesteckt. Für seine Kunden möchte er nur das Beste. „Mein und unser aller Bestreben ist es, dass unsere Kunden erfolgreicher und effektiver arbeiten. Und dass jede Investition als Schritt in diese Richtung verstanden wird“, so Kress. Maschinen-Grupp steht als kompetenter und vertrauensvoller Partner jedem Kunden zur Seite.

In seiner Freizeit ist der zweifache Familienvater und stolze Opa gerne auf dem Motorrad unterwegs. Hier hat sich seine Leidenschaft erst spät gezeigt, denn den Führerschein habe er „erst mit 52 Jahren gemacht – ich liebe das Motorradfahren als Ausgleich zur Arbeit“. Und wenn er sich mal nicht auf den Straßen mit seiner Maschine bewegt, dann spielt er Gitarre, Klavier oder Geige. Rückblickend möchte Kress für sein Privat- und Arbeitsleben sagen können: „Alles hat sich gelohnt!“

Langweilig wird es Martin Kress also in der Freizeit und auch bei der Arbeit nicht!

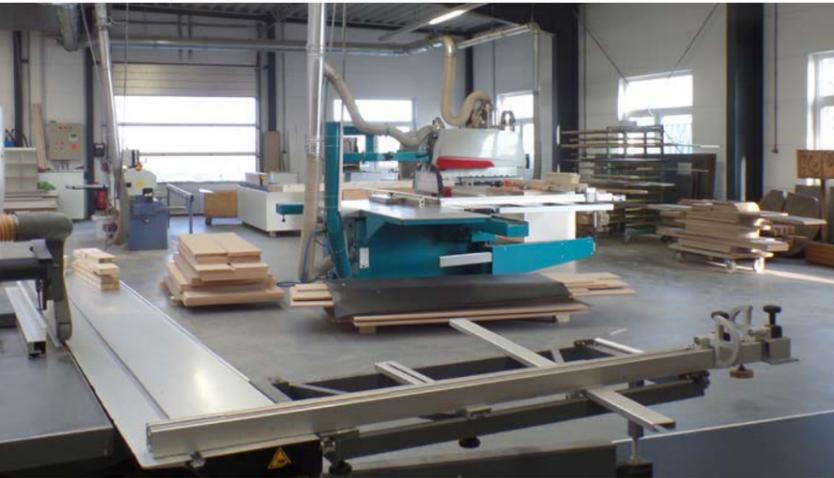
– Ich möchte Menschen mit meiner Arbeit glücklich machen

– Ich wünsche mir für das Jahr 2018 Zufriedenheit bei der Arbeit und vor allem Gesundheit für mich und meine Familie – sie ist die Grundlage für alles

– Ich habe einen Enkel, bin also schon Opa!

SCHREINEREI KARSTEN KREMEL: VISIONEN VERWIRKLICHEN!

DIE SCHREINEREI KREMEL LÄSST MÖBELTRÄUME WAHR WERDEN. IN ZUSAMMENARBEIT MIT EUGEN BOPP, STANDORTLEITER IN BAD WIMPFEN, IST DER SCHREINER IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND DER TECHNIK.



Karsten Kremel gründete seine Schreinerei im pfälzischen Herxheim 2003. Seit mehr als 15 Jahren ist er selbstständig. Nach seiner Meisterlehre entschied sich Kremel dafür, eine eigene Schreinerei aufzubauen. Zunächst arbeitete Kremel alleine, doch kurze Zeit später folgten die ersten Mitarbeiter – unter anderem auch seine Frau, die bis heute die Administration leitet. Heute besteht die Schreinerei Kremel aus acht Mitarbeitern – darunter auch immer wieder Lehrlinge, um auch der jüngeren Generation die Tür zum Handwerk zu öffnen. 2010 erhielt Kremel eine Auszeichnung für besonders gute Qualität. Mit seiner neu gebauten Schreinerei im Herxheimer Gewerbepark hat sich Kremel einen Traum erfüllt.



„Ich betreue mittlerweile viele Projekte von Architekten, Arztpraxen, Kindergärten und Banken. Momentan bauen wir sogenannte SISy-Modelle für die VR Bank“, erzählt Kremel.



SISy-Modelle sind Holzgehäuse für nicht besetzte Außenstellen von Banken, in denen die Kunden über einen Bildschirm mit einem Berater verbunden werden.

Die Zusammenarbeit mit Grupp begann für den heute 42-Jährigen vor mehr als zehn Jahren. Der Bereich um Herxheim wird von der Zweigstelle in Bad Wimpfen betreut. Damals hatte sich Kremel eine Kantenleimmaschine von einem anderen Händler gekauft. Diese war nach kurzer Zeit kaputt. Ein Maschinen-Grupp-Außendienstler kam damals spontan zu Besuch vorbei – „er wollte mir eine Maschine verkaufen, aber das wollte ich auch nicht“, sagt Kremel. Kurzerhand holte der Vertriebsmitarbeiter seinen Schraubenschlüssel aus dem Auto. „Dann hat er mir die Maschine repariert und es kam niemals eine Rechnung. Das war wirklich ein sehr guter Außendienstler und so bin ich dann zu Maschinen-Grupp gekommen. Das war der Auslöser“, so Kremel. Zurzeit hat die Schreinerei Kremel vier Maschinen von Grupp, doch dieses Jahr soll auf jeden Fall noch die eine oder andere dazukommen. Der Schreinermeister betont auch, dass er den Service von Grupp sehr schätze und er sich gut aufgehoben fühle – es sei immer jemand vom Standort in Bad Wimpfen erreichbar. Knapp eineinhalb Autostunden trennen den Schreinermeister und die Grupp-Mitarbeiter aus Bad Wimpfen.



Maschinen-Grupp GmbH in Bad Wimpfen

Der Maschinen-Grupp-Standort in Bad Wimpfen wird von Eugen Bopp geleitet. Er ist gleichzeitig auch Ansprechpartner für Karsten Kremel und seine Schreinerbelange. Eugen Bopp gründete 1984 Bopp Holzbearbeitungsmaschinen – 2000 kaufte er das Unternehmen Metzler auf. Im Jahre 2004 schloss Bopp & Metzler mit Maschinen-Grupp eine Kooperation ab – 2012 wurde dann der Firmenname Maschinen-Grupp übernommen. „Ich schätze an Maschinen-Grupp die gute kollegiale Zusammenarbeit und dass ich mich immer auf meine Kollegen verlassen kann“, sagt Bopp. Am Standort Bad Wimpfen sind fünf Vertriebsmitarbeiter und zwei Kundendienstmonteure beschäftigt. Laut Bopp sind „unsere Monteure wie ein Sechser im Lotto. Jürgen Blattner ist seit 25 Jahren bei uns im Unternehmen und ist bei unseren Kunden ein bekanntes Gesicht“. Er verrät zudem, dass viele Neukunden über Empfehlungen zum Standort nach Bad Wimpfen kommen würden. Der Einzugsbereich der Zweigstelle geht vom Elsass bis nach Ansbach sowie von Stuttgart bis nach Aschaffenburg. „Für mich ist es wichtig, dass wir mit unseren Kunden auf einer Vertrauensbasis arbeiten – wir sind ein kleines Rad von dem großen Grupp-Zahnradsystem, doch auch wir

müssen immer funktionieren, denn sonst gibt es einen Crash!“, so Bopp. Deshalb ist der Standortleiter immer auf dem neusten Stand der Technik – er will seinen Kunden ein Aha-Erlebnis bieten. Denn auf dem neusten Stand zu sein ist wichtig, um auch effizient zu arbeiten und den höchsten Mehrwert zu bieten. Für Eugen Bopp geht der Trend in der Schreinerbranche eindeutig zur Automatisierung und Digitalisierung, denn der Fachkräfte- und Zeitmangel macht sich auch hier bemerkbar. Der Schreinertraum ist ein Paradebeispiel dafür.

Hier treffen Eugen Bopp und Karsten Kremel wieder aufeinander – denn ein Ziel von Schreinermeister Kremel ist es, dass er mehr Zeit für seine Familie haben möchte. Mit den neuen Automatisierungstechniken wird dies immer mehr möglich gemacht. „Für dieses Jahr plane ich deshalb auch neue Investitionen, um die Arbeit zu erleichtern, aber trotzdem kontinuierlich weiter zu produzieren und die Qualität weiterhin auf einem hohen Niveau zu halten“, sagt Kremel. Deshalb sei er auch sehr gespannt auf die Holz-Handwerk 2018 in Nürnberg. Eugen Bopp aus Bad Wimpfen wird er dort auch treffen – und ein Aha-Erlebnis ist dann bestimmt drin.



Eugen Bopp ist Leiter des Standortes Bad Wimpfen

**Maschinen-Grupp GmbH,
Bad Wimpfen**

Brühlstraße 7
74206 Bad Wimpfen
07321 9788-420
07321 9788-8420
info@grupp.de

Geschäftszeiten:
Mo.–Fr.: 8:00–17:00 Uhr

TAUSCHAKTION!

ALT GEGEN NEU

FESTOOL KAPPSCHIENE FSK 420 IM WERT VON 191 EURO* GESCHENKT!



FESTOOL



EINFACH BIS ZUM 30.06.2018 EINE ALTE HANDKREISSÄGE BEI IHREM FACHHÄNDLER ABGEBEN UND BEI KAUF EINER NEUEN HK 85 DIE KAPPSCHIENE FSK 420 IM WERT VON 191€* KOSTENLOS ERHALTEN.

Von der Handkreissäge zur Nutfräse:

Mit dem Umbausatz Verstellnuten wird die HK 85 zur Nutfräse für Quer- und Längsnuten.

Das Anschlagssystem:

Anlegebolzen und einstellbarer Anschlag ermöglichen wiederholgenaue Winkelschnitte von -60° bis +60°.

Tiefeneinstellung und Tauchfunktion.

Auch Tauchschnitte mit voreingestellter Schnitttiefe sind mit der HK 85 leicht und komfortabel möglich.

Anriss = Schnitt.

Exaktes Arbeiten auch bei Gehrungsschnitten mit der Führungs- bzw. Kappschiene.

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. MwSt. Preise des Händlers können abweichen. Aktion gültig bis 30.06.2018 im teilnehmenden Fachhandel. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Erstellt für die Festool GmbH, 73240 Wendlingen, 11/2017.

DIGITAL DAYS IN RIMINI

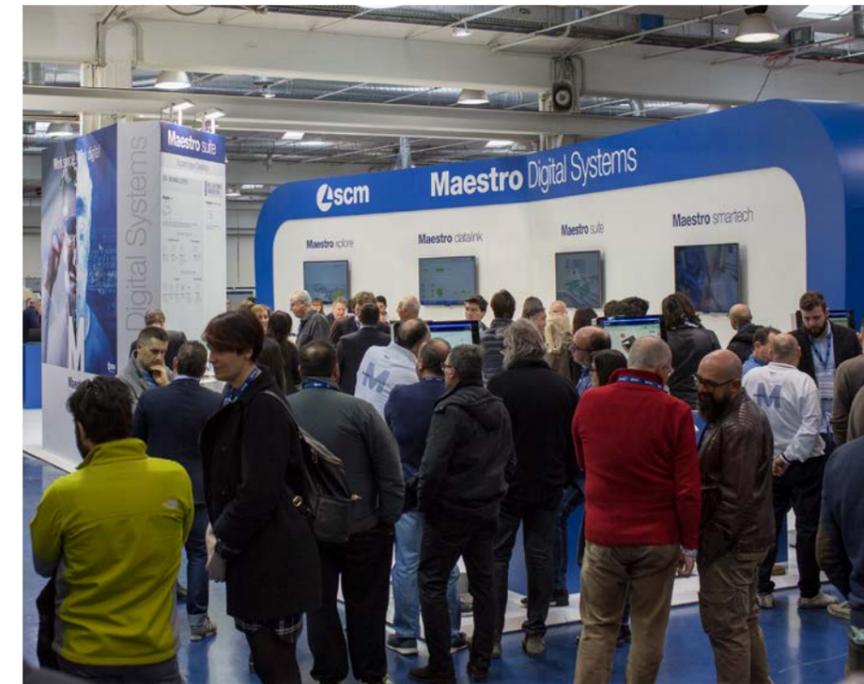
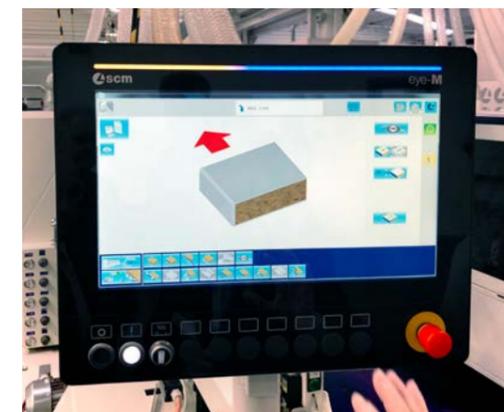
MEHR ALS CLEVER!

Geschäftsführer Markus Grupp und der Vertriebsleiter für Spezialmaschinen, Martin Kress, waren im Januar zu Besuch bei den Digital Days der SCM Group in Rimini. Was genau sie dort erlebt und welche Neuerungen sie entdeckt haben, hielt Markus Grupp in einem kleinen Reise-Tagebuch fest.

„Herzlich willkommen zu den Digital Days bei SCM“, so hieß die Einladung. Gemeinsam mit Martin Kress machte ich mich auf den Weg nach Rimini. Zunächst mit dem Flugzeug nach Bologna und von dort aus mit dem Auto nach Rimini. Unser gemeinsames Statement: Mal sehen, ob sich der Aufwand lohnt. Und so betraten wir voller Erwartungen am Mittwoch, den 24. Januar, den Showroom in Rimini und kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus.

EINE NEUE BILDSCHIRMGENERATION

Ein 21,5"-Full-HD-Touch-Monitor mit einer LED-Beleuchtung am oberen Rand – nicht nur optisch, sondern auch haptisch mehr als begeisternd. Die rechte Hälfte der LED-Beleuchtung steht im SCM-blau. Die linke Seite zeigt verschiedene Status: betriebsbereit, bei der Arbeit oder Fehler. Das Faszinierende an der Konsole ist, dass sie sowohl für CNC-Bearbeitungszentren, Kantenleimmaschinen und liegende Plattensägen entwickelt wurde. Einfach umwerfend – alles ein Look!



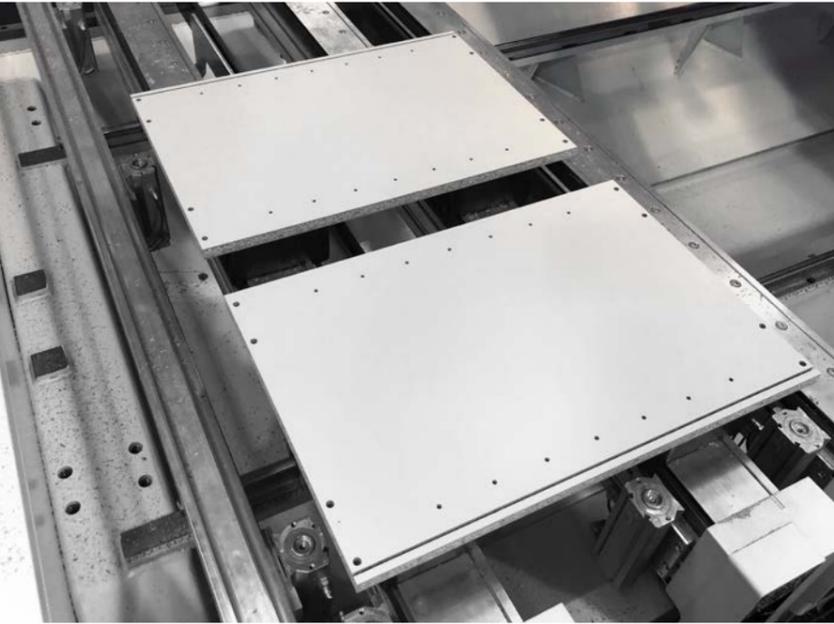
YOUTUBE



Console Eye-M

Der Techniker führt uns die Bedienstruktur an der Kantenleimmaschine vor. Das Kantenmaterial wird aus einer Liste ausgewählt und sofort grafisch in 3D dargestellt. Zudem programmieren nicht die Handwerker die Maschine, sondern die Kante gibt der Maschine automatisch die Informationen über die Aggregate mit. Da hat jemand quergedacht. Respekt! SCM hat sich schon immer dadurch ausgezeichnet, anders zu denken – eben clever.





Die M220 hat zwei voneinander unabhängig arbeitende Bohrköpfe



An dem Ausleger sind auf einer Seite sowohl die 5-Achs, Hauptspindel, das Bohraggregat wie auch das Kantenanleimmaggregat untergebracht



Der HE-POD-Sauger ermöglicht eine komplette Verschachtelung der Teile, inklusive Bekanten und stirnseitiger Bearbeitung

DIE NEUE MORBIDELLI M220

Vor genau einem Jahr wurde die neue Baureihe der M100 und M200 in Rimini präsentiert, ein absoluter Erfolgsschlag. Keiner hatte damit gerechnet, dass nun noch mal eins daraufgesetzt wird. Doch es ist den Konstrukteuren des Weltkonzerns SCM wirklich gelungen. Immer wieder haben uns Kunden nach höheren Bohrleistungen gefragt. Nur machte es keinen Sinn, die Bohrköpfe beliebig groß zu machen, denn zum Beispiel müssen Lochreihen in unterschiedlichen Abständen zueinander gebohrt werden.

Dafür gibt es jetzt jedoch die M220. Sie hat zwei voneinander unabhängig arbeitende Bohrköpfe, welche sich in der Breite in einem Y-Maß von einem Minimalmaß von 192 Millimetern verstellen lassen. Somit werden die beiden Lochreihen gleichzeitig gebohrt. Der neue Bohroptimierer leistet sensationelle Arbeit. Aber nicht nur das ist möglich. Es können auch zwei Teile, die hintereinanderliegen, gemeinsam gebohrt und die Rückwandnuten parallel gesägt werden – und das mehr als einfach! Durch Drag-and-Drop zieht man die beiden Teile in die Bearbeitungsliste und es erfolgt eine automatische Bohroptimierung. Clever im Quadrat. Ein absolutes Muss, für Handwerker, die viel bohren.

KANTEN ANLEIMEN AUF DER CNC

Es ist nicht einfach damit getan, den Buchstaben von einer M200 auf eine P200 neu aufzukleben, sondern es ist eine gewaltige Technik, die dahintersteckt. An dem Ausleger sind auf einer Seite sowohl die 5-Achs, Hauptspindel, das Bohraggregat wie auch das Kantenanleimmaggregat untergebracht. Das Kantenaggregat ist im vorderen Bereich montiert, sodass der Nutzer es voll im Blickfeld hat. Es erleichtert das Auffüllen des Leimes und auch das Kantenaggregat ist als solches leichter zugänglich. Auf der rechten Seite des Supportes sind die beiden Kantenmagazine untergebracht, welche automatisch wechseln. Der Vorteil: Das Kantenmagazin fährt mit und das fest eingebaute Kantenmagazin muss nicht erst ein- oder wieder ausgewechselt werden. On top: Der Nutzer kann auch von Hand eine zusätzliche Kante einlegen.

DER HE-POD-SAUGER

Keine Angst, es handelt sich nicht um einen Sauger, der per Bluetooth Musik abspielt. Es ist viel besser! Bisher gibt es zwei Standardsituationen: Zum einen werden oft Teile auf einer Maschine verschachtelt und anschließend auf eine CNC mit Kantenbearbeitungsaggregat aufgelegt. Zum anderen kann man aus einem viereckigen Teil ein Formteil bearbeiten, welches dann bekantet wird. Der Nachteil an diesen Arbeitsweisen ist, dass der Handwerker relativ viel Abfall produziert. Beim Verschachteln dagegen gewinnt man Material, muss die Teile aber zweimal in die Hand nehmen.

Was macht nun der HE-POD-Sauger? Wir legen eine größere Platte auf und fräsen aus dieser eine Freiform. Die darunter liegenden Sauger können nun in der Höhe pneumatisch nach oben getaktet werden, um zum Beispiel das Teil zu bekanten oder auch horizontal in jede Richtung zu bohren. Ist die Bearbeitung abgeschlossen, taktet das Teil wieder nach unten und das nächste Teil taktet nach oben. Auf diese Art ist eine komplette Verschachtelung der Teile, inklusive Bekanten und stirnseitiger Bearbeitung, möglich, und das in einem patentierten Verfahren. Coole Sache!

SERVICE DER ZUKUNFT

„Hast du schon die neue Brille für Techniker aufgesetzt?“, fragt mich Verkaufsleiter Chris Moore. „Was meinst du damit?“, war meine Gegenfrage. Ohne Antwort zu bekommen, schiebt mich Moore auf den Servicepoint, und ehe ich mich verseehe, trage ich eine Brille. „Und jetzt?“, zucke ich fragend mit den Schultern. Ich solle zu einer Maschine gehen, auf ein Teil schauen und rechts am Gestell der Brille auf den Knopf drücken, so Moore. Über ein Headset wurde ich gleichzeitig noch instruiert. Gesagt, getan. Zu meiner Verblüffung sah ich plötzlich zusätzlich den Schaltplan der Anlage. Der Schaltplan wurde auf die Brille projiziert und war nun parallel zu der normalen Ansicht der Maschine zu betrachten. Der Techniker am Computer umkreist nun etwas farbig – und auch das sehe ich wieder vor meinen Augen. Ich konnte alles mit einem tatsächlichen Schaltschrank vergleichen. Gigantisch!

Das Bild des Schaltplanes ist mir dann aber doch zu klein. Bevor ich den Gedanken zu Ende gedacht habe, bekomme ich schon die nächste Instruktion über das Headset. Zum Zoomen solle ich einfach an dem Bügel der Brille von vorne nach hinten wischen – wie mit einer PC-Maus. Ein Wisch und der Schaltplan ist größer! Durch das Bewegen meines Kopfes nach rechts, links, oben und unten kann ich mich innerhalb des Planes bewegen und alles ganz genau unter die Lupe nehmen. Wenn ich es nicht mit eigenen Augen gesehen hätte, hätte ich es nicht geglaubt.

TAGESAUSKLANG

Unsere Reise war nur eineinhalb Tage kurz und mit einer Übernachtung gespickt. Doch laut meiner Waage habe ich mich doch anscheinend länger in Italien aufgehhalten. Denn neben dem Bauen von cleveren Maschinen und dem Kreieren von Techniken können die Italiener noch etwas besonders gut – geniales Essen kochen. Auf dem Weg nach Hause unterhielten Martin Kress und ich uns über die erlebten Eindrücke. Sein Feedback als Spezialist für Plattensägen: „Ich hätte SCM so großartige Technik bei Plattensägen nie zugetraut. Da müssen sich manche Deutsche mehr als warm anziehen – und der Rest war einfach der Hammer!“ Ich konnte nur zustimmend und anerkennend nicken.



LÜBBERS Seit über 25 Jahren ANZEIGE
Der sichere Weg für hochwertige Möbelteile

Transportwagen - Metallarbeiten

Lacktrockenwagen	Fronttransportwagen
Kommissionierwagen	Tischwagen
Werkbänke	Montagetische
Plattenlager	Metallbauarbeiten

Friedhelm Lübbers Metallbau GmbH & Co.KG
 Baumweg 17 - 33129 Delbrück-Westenholz
 Telefon 02944 / 7057 - Telefax 02944 / 7097
 E-Mail info@luebbers-metall.de
 Internet www.Luebbers-Metall.de - Shop www.Luebbers-Metallshop.de



DA MUSS ICH HIN!

Für Sie heißt es auf dieser Seite „Safe the date“, denn diese Veranstaltungen aus dem Hause Maschinen-Grupp sollten Sie im Blick behalten. Ein vielseitiger, abwechslungsreicher und informativer Mix aus Ausstellungen, Seminaren und Live-Vorfürungen. Hier ist für jeden etwas dabei! Die Maschinen-Grupp-Highlights für 2018 für Sie zusammengestellt.



WEBINAR

DER SCHREINERTRAUM

Was verändert sich durch den Einsatz dieses Systems? Was bringt mir das für Vorteile? Wie rechnet sich eine solche Investition?

Melden Sie sich unter S.Traum@grupp.de oder dem **QR-Code** an. Sie erhalten von uns eine Bestätigung und die Zugangsdaten für das Webinar. Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Teilnehmen können Sie von jedem Smartphone, Tablet oder Rechner mit Kamera und Mikrofon.



Webinar

Dienstag, 27. März 2018
 Dienstag, 10. April 2018
 Dienstag, 24. April 2018
 Dienstag, 08. Mai 2018
 Jeweils von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr



BAD WIMPFEN

Techniktag – Unter dem Motto: „Neues erleben“. Lassen Sie sich von den neuen Techniken begeistern.

Hausausstellung Bad Wimpfen

Techniktag – Unter dem Motto: „2019 mit neuer Technik starten“. Lassen Sie sich von den neuen Techniken begeistern.

22.06.2018 – 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

12.10.2018 – 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr

23.11.2018 – 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr



GARBSEN

Laser-Day – Was kann der Laser heute alles? Welche neuen Geschäftsfelder eröffnen sich für Sie?

26.04.2018 – 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Rund um die Platte – ob Sägen, Fräsen, Anleimen oder alles in einem?

24.05.2018 – 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

CNC-Tag – 4-Achs, 5-Achs, Schreinertraum. Da ist für jeden etwas dabei!

30.08.2018 – 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schleiftag – Die Oberfläche, Ihre Visitenkarte

24.09.2018 – 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Hausausstellung Garbsen

19.10.2018 – 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 20.10.2018 – 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Holzbearbeitung „live“ erleben

29.11.2018 – 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr



NATTHEIM

Die Revolution in Nattheim – Die neue M200 hat die Herzen der Schreiner erobert. Sehen Sie die Maschine live.

25.04.2018 – 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Laser-Day – Was kann der Laser heute alles? Welche neuen Geschäftsfelder eröffnen sich für Sie?

22.06.2018 – 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Digital Days in Nattheim – Vorträge über die Digitalisierung, das Handwerk 4.0 am Beispiel des Schreinertraums „live“ erleben, zusätzlich Schleifen, Kanten anleimen, 5-Achs und viele andere Highlights.

20.09.2018 – 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr



135 JAHRE
INNOVATION

ANZEIGE

Perfektion mit
Geschichte.

Werkzeuge für professionelle
Holz- und Kunststoffbearbeitung.



Besuchen Sie uns auf www.jsso.de

Präzision schafft Werte.



Jakob Schmid GmbH + Co. KG, Dreißentalstraße 19, D 73447 Oberkochen

Ihr Lösungsanbieter für saubere Luft.

LUFT
NACH
OBEN

ANZEIGE

50 Jahre Schuko

Entdecken Sie
Schuko
50

www.schuko.de
info@schuko.de
☎ +49 (0)180 /11 11 900
Fax +49 (0)180 /18 73 044

Schuko
Absaug-, Oberflächen- und Filtertechnik

KAMMEYER
GRUPP



HOLZ-HANDWERK 2018

MESSEGUIDE ZUM HERAUSTRENNEN UND MITNEHMEN

ANZEIGE

SCHLEIFEN KANN JEDER.



Von Antik bis Modern:
Individuelle Oberflächen mit WEBER Schleiftechnik

Neue Materialien und neues Design verlangen nach neuen Fertigungsverfahren. WEBER gibt mit innovativen und ausgereiften Schleif- und Bürstentechnologien die richtige Antwort. Für Holzschliff, Furnierschliff, Lackschliff und Strukturieren – WEBER Holzschleifmaschinen sind immer die beste Wahl.

Hier erfahren Sie mehr:

www.holzschleifmaschine.de



WEBER

WEBER KANN MEHR.



www.hansweber.de

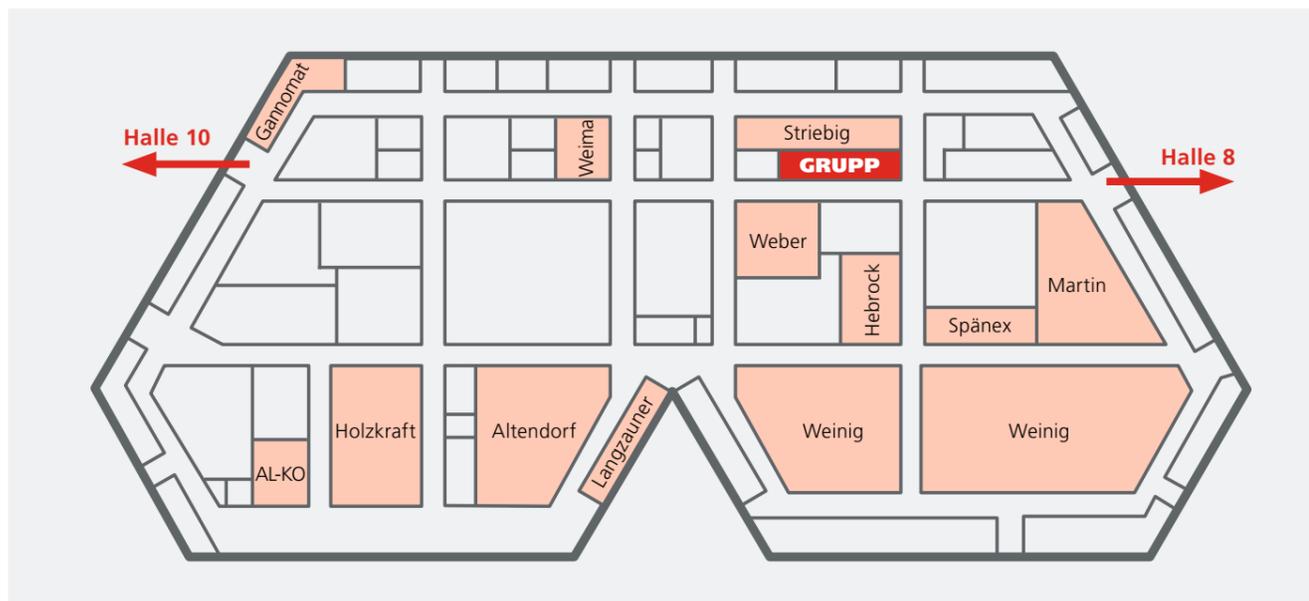


www.GRUPP.de

GRUPP IM FOKUS

Auf der Holz-Handwerk 2018 steht unser Stand dieses Jahr ganz unter unserem Jahresmotto **FOKUS** – und deswegen sind wir auch nicht zu übersehen. Unser Fokus auf der Messe ist es, Sie umfassend zu informieren und Ihnen wichtige Fakten mit an die Hand zu geben. Sie finden uns am Mittwoch, Donnerstag sowie Freitag von 10 Uhr bis 18 Uhr in Halle 9 an Stand 9-205 und am Samstag von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Kommen Sie bei uns vorbei, wir freuen uns auf jeden neuen Besucher und auf altbekannte Gesichter.



UNSERE PARTNER

 Drucklufttechnik Halle 9, Stand 9-318	 QUALITY FOR LIFE Halle 9, Stand 9-423	 Halle 9, Stand 9-312	 relieve with system. Halle 12, Stand 12-710
 Halle 12, Stand 12-104	 HOLZLEISTUNGSANLAGEN Ressourcen innovativ nutzen. Halle 12, Stand 12-802	 Halle 9, Stand 9-123	 Halle 9, Stand 9-307
 Halle 12, Stand 12-910	 powered by GEWENNA AG Halle 8, Stand 8-317	 Holzbearbeitungsmaschinen Halle 9, Stand 9-318	 PERFECT Halle 9, Stand 9-310
 Halle 9, Stand 9-303	 Halle 11, Stand 11-114	 Halle 9, Stand 9-205 bei Firma Grupp	 Halle 11, Stand 11-216
 Halle 12, Stand 12-111	 Halle 10, Stand 10-306	 Halle 12, Stand 12-200	 Absaug-, Oberflächen- und Filtertechnik Halle 12, Stand 12-220
 Halle 10, Stand 10-303	 sicher, sauber, effizient. Halle 9, Stand 9-305	 Halle 9, Stand 9-106	 Halle 9, Stand 9-208
 zerkleinern + brikettieren Halle 9, Stand 9-114	 Halle 9, Stand 9-304	<p>Unser Standtelefon: 0171 3353615</p> <p>Unter dieser Nummer können Sie uns während der Messe täglich erreichen. Rufen Sie uns gerne an, wenn Sie Fragen haben oder sich ankündigen möchten, um ein Produkt unserer Partner anzuschauen. So können wir uns ganz speziell für Sie Zeit nehmen und bestimmte Themen für Sie aufbereiten.</p>	

UNSER MESSETEAM VOR ORT



MARKUS GRUPP
Geschäftsleitung
0175 2610346



MARIO HUBEL
Geschäftsleitung
0160 1895577



RÜDIGER FINKEL
Team Nattheim
0171 7732774



ALEXANDER BERNHARD
Team Nattheim
0171 8023510



WALDEMAR FOIT
Team Nattheim
0160 90519095



MARKUS HORLACHER
Team Nattheim
0170 3265245



ANDREAS KAISER
Team Nattheim
0170 3044100



MARTIN KRESS
Team Nattheim
0171 8023520



THOMAS MAGDALENC
Team Nattheim
0160 8854743



BERNHARD SCHMID
Team Nattheim
0160 5340679



SVENJA BRANDECKER
Team Nattheim



MARTINA GROßMANN
Team Nattheim



EUGEN BOPP
Team Bad Wimpfen
0171 2436515



MARTIN KRAPP
Team Bad Wimpfen
0171 7794529



KAI-UWE SPITZER
Team Bad Wimpfen
0170 8902671



HORST LANZ
Team Bad Wimpfen
0171 5064101



PETER DUBAK
Team Bad Wimpfen
0160 8700140



CHRISTOPH BRICK
Team Garbsen
0170 6322893



THOMAS KAULMANN
Team Garbsen
0171 6406543



MANFRED FINDEIS
Team Garbsen
0151 62420128



BJÖRN GÜMMER
Team Garbsen
0152 02989650



REINHARD KLÖPPING
Team Garbsen
0172 4658141



ARNIM KLOSS
Team Garbsen
0171 2304950



KEVIN RAUTENBERG
Team Garbsen
0172 4244686



MANFRED SCHULZE
Team Garbsen
0171 6484003



THOMAS THIELKING
Team Garbsen
0172 5639013



UWE WATERMANN
Team Garbsen
0172 4658142



MICHAEL BOHL
Team Sonnefeld
0160 1895576



GERHARD BÜHL
Team Sonnefeld
0171 8079933



CHRISTOPH HORN
Team Sonnefeld
0171 8282344

NEUHEITEN

ANZEIGE

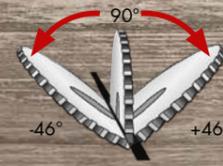
holzkraft
Holzbearbeitungsmaschinen

Formatkreissäge HOLZKRAFT minimax si x A 3 UP X

Formatkreissäge für komfortable und präzise Holzbearbeitung in höchster Qualität. Beidseitig um 46° schwenkbare Sägeaggregate. Programmierbare, elektrische Sägeblatt- und Parallelschlagverstellung

ab 15.300,-
zzgl. MwSt.
€ 18.207,00 inkl. MwSt.

Leasing
zzgl. MwSt.
mtl. 319,77€*



- ▶ Max. Schnitthöhe +90°: 136 mm
- ▶ Besümlänge: 2.600 / 3.200 mm
- ▶ Serienmäßig mit Vorritzaggregat

Kantenanleimautomat HOLZKRAFT minimax me 28t RC

13.399,-
zzgl. MwSt.
€ 15.944,81 inkl. MwSt.

Leasing
zzgl. MwSt.
mtl. 336,38€*



- ▶ Fügen
- ▶ Anleimen
- ▶ Vorkappen
- ▶ Sägekappaggregat
- ▶ Radius-Bündigfräsen
- ▶ Radius-Ziehklänge
- ▶ Flächen-Ziehklänge

HOLZKRAFT minimax me 35tn er

Kantenanleimmaschine für Kunststoffkanten von 0,4 - 3 mm, Massivholzkanten bis 5 mm und Werkstücke von 8 - 50 mm, mit Fügeaggregat, Kappaggregat und Eckenrunden-Funktion

16.899,-
zzgl. MwSt.
€ 20.109,81 inkl. MwSt.

Leasing
zzgl. MwSt.
mtl. 412,63€*



- ▶ Fügen
- ▶ Anleimen
- ▶ Vorkappen
- ▶ Sägekappaggregat
- ▶ Radius-Bündigfräsen
- ▶ Radius-Ziehklänge
- ▶ Flächen-Ziehklänge
- ▶ Kappaggregat mit Eckenrunden
- ▶ Nuten (Option)



HOLZ-HANDWERK 2018

Wir stellen aus! Weitere Neuheiten

finden Sie in **Halle 9 / Stand 318**

AUSSTELLUNGSMASCHINEN ZUM SONDERPREIS: Fordern Sie jetzt Ihr unverbindliches Angebot bei Ihrem Fachhändler oder unter info@holzkraft.de an!

www.holzkraft.de
info@holzkraft.de
Sofortinfo: (09 51) 96 555 - 174

*Monatliche Rate (Vollamortisation; längste Laufzeit).
Alle Werte verstehen sich zzgl. MwSt.

ST: ZWEI BUCHSTABEN, DIE SCHREINER BEGEISTERN

Der Schreinertraum, kurz ST, der Maschinen-Grupp GmbH hebt die Plattenbearbeitung auf ein neues Evolutionslevel. Auf der Messe in Nürnberg wird der Schreinertraum 4.1 seinen großen Auftritt haben – kompakter und mit mehr Features.

Beim **Schreinertraum ST** handelt es sich um ein Bearbeitungsverfahren, welches Korpusteile nach dem Auflegen einer Platte etikettiert, bohrt und austrennt. Grundgerüst für dieses Verfahren ist das neue CNC-Bearbeitungszentrum „N 100“ von SCM. Der Schreinertraum ist ein revolutionäres Fertigungsverfahren, bei welchem in der Halbformatplatte horizontale Bohrungen eingebracht werden können, in denen zuvor eine Tasche gefräst wurde. Gemeinsam mit dem anschließenden Auftrennen handelt es sich hierbei um ein Patent, welches nur dem Schreinertraum diese Bearbeitung gestattet. Er ermöglicht die vollautomatische Fertigung von Korpusteilen in nur einem Arbeitsschritt auf einer Maschine. Ausgenommen ist das Bekanten. Dadurch spart der Besitzer eines Schreinertraums nicht nur Platz, sondern auch Zeit und Geld. Während die Maschine arbeitet, kann der Schreiner sich zum Beispiel schon dem Bekanten der fertigen Teile widmen oder Büroarbeit erledigen. Ein perfekt abgestimmter Arbeitsprozess, der neue Kapazitäten schafft, die gewinnbringend eingesetzt werden können. Eine preiswertere und schnellere Fertigung individueller Möbel ist kaum denkbar. Die Highlights: Die neue SCM N100 ist ohne Trittmatten oder Zäune rundum begehbar und hat eine sehr kompakte Bauform – vor allem bei HPL-Bearbeitungen, welche ebenfalls auf



dem Schreinertraum zugeschnitten werden kann, ein absolutes Muss. Zudem hat SCM auf den Digital Days in Rimini neue Bedienkonsolen vorgestellt – eine Augenweide. Gekürt wird das Ganze durch eine neue Bediensoftware für den Schreinertraum. „Wir werden noch ein weiteres Highlight zeigen“, so Markus Grupp, Initiator des Schreinertraums, „diese Neuerung halten wir jedoch noch bis zur Messe unter Verschluss!“

YOUTUBE



ST 2.0

LASER

DAS NEUE GESTALTUNGSWERKZEUG FÜR FORM UND OBERFLÄCHE

BEGEISTERND: Unendlich viele neue Design-Möglichkeiten

Nach dem Einstieg in die Lasertechnologie 2017 sind wir begeistert von der Resonanz der Technologie bei unseren Holzverarbeitenden Kunden. Unsere Kunden schätzen vor allem die Vielseitigkeit des Lasers bei der Verarbeitung der vielschichtigen Materialien aus Holz-Plattenwerkstoffen wie HDF, MDF, Sperrholz-Multiplex, aber auch Vollholz. Auch andere Materialien, die im Innen-, Laden- und Messebau verwendet werden, – wie Plexiglas, Edelstahl, Textilien und Leder – können damit geschnitten und in den Oberflächen markiert werden.



Zu sehen ist der „Xtrong Laser X1612“ auf der Holz Handwerk 2018, Halle 11, Stand 11-216

GENIAL: Schneiden und Oberflächenmarkierung in einer Maschine

Mit der Maschine kann der Nutzer sowohl Materialien schneiden und die Form des Werkstücks bestimmen als auch die Oberfläche des Stückes ganz individuell und einfach gestalten. Das macht den Laser zu einer höchst interessanten Maschine für jeden Betrieb, der sich mit Inneneinrichtungen befasst. Die Flexibilität in der Anwendung und die multifunktionale Verwendung verleihen dem Laser eine vielfältige Nutzungsmöglichkeit und damit hohe Wirtschaftlichkeit.

Mit der neuen Maschine XTrong von unserem Exklusivlieferanten Perez Camps stellen wir in Nürnberg eine neue leistungsstarke Maschine vor, die speziell nach den Anforderungen unserer Innenausbaukunden konzipiert wurde. Mit den Leistungsstufen 280, 350 und 500 Watt können Holz-Materialien, abhängig von der gewählten Leistungsklasse, bis zu 50 Millimeter geschnitten werden. Die einfach anzuwendende Software ermöglicht in kurzer Zeit das Gravieren von Bildern auf die Materialoberfläche mit hohen Bearbeitungs- und Vorschubgeschwindigkeiten. Dank umfassender Kapselung des Bearbeitungstisches und der damit verbundenen Laserklasse 1 kann die Maschine problemlos in jeden Schreinerbetrieb integriert werden.





Mario Hubel mit seiner Frau und seiner Tochter

MARIO HUBEL

NEUER GESCHÄFTSFÜHRER KAMMEYER-GRUPP

Mario Hubel ist seit 13 Jahren ein fester Bestandteil der Maschinen-Grupp GmbH. Seit Januar 2018 ist er zusätzlich Geschäftsführer der Kammeyer-Grupp GmbH in Garbsen. Wir finden, es ist an der Zeit, dass wir uns Mario einmal genauer anschauen.

Für Mario Hubel hat das Jahr 2018 eine große Neuheit bereithalten. Zusätzlich wurde der Serviceleiter im Juni 2017 zum Prokuristen erklärt. Nun stand schon der nächste Schritt auf der Karriereleiter an: Der 47-Jährige ist seit dem 1. Januar 2018 Geschäftsführer der Kammeyer-Grupp GmbH. Für Mario Hubel kommen nun viele neue Aufgaben hinzu.

„Ich möchte die gute Arbeit meines Vorgängers weiterführen, um den Erfolg von Kammeyer-Grupp zum Wohle unserer Kunden auszubauen.“

Doch auch seine Ziele hat sich der neue Geschäftsführer hochgesteckt, denn auf seinen Lorbeeren ausruhen, das ist nichts für ihn. Neben der Stärkung der Marktposition von Kammeyer-Grupp möchte er auch die Zusammenarbeit innerhalb der Gesamtgruppe weiter vertiefen, so Mario Hubel. Und auch ein weiteres Ziel verrät er:

„Ich möchte auf jeden Fall die gesteckten Umsatzziele erreichen – und nach Möglichkeit natürlich übertreffen“, sagt er lachend.

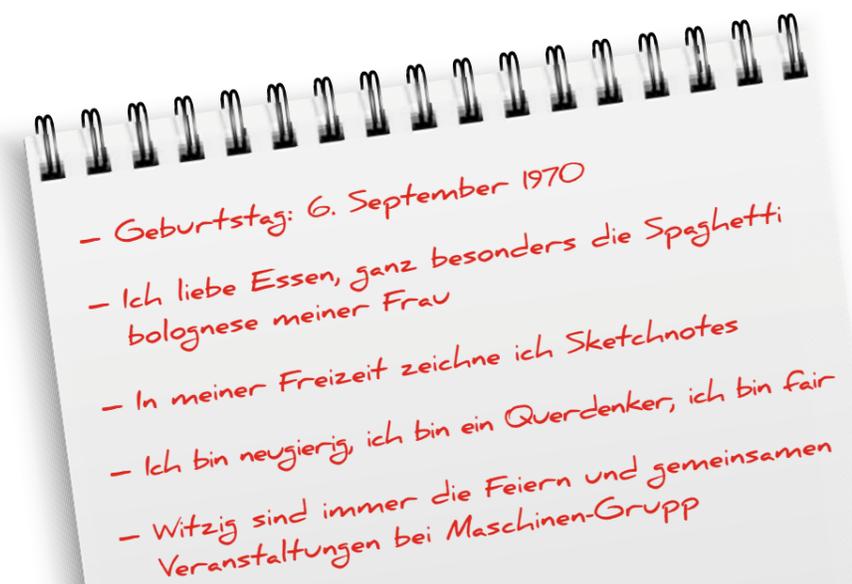
Der gelernte Groß- und Außenhandelskaufmann hat einen bunt gemischten Werdegang hinter sich. Nach seiner Ausbildung zum Kaufmann tritt er seinen Wehrdienst bei der Luftwaffe an. Danach folgt eine Anstellung als Projektleiter bei einem Produzenten von Bankeinrichtungen und eine Führungsstelle bei einem technischen Großhandel. Im Jahr 2005 betritt er zum ersten Mal den Boden von Maschinen-Grupp – und seitdem hat er ihn nicht mehr verlassen. Seine Karriere bei Grupp begann er als Assistent der Geschäftsführung, wechselte nach ein paar Jahren in die Stellung des Serviceleiters. Dann im Juni 2017 die Beförderung zum Prokuristen. In den vergangenen 13 Jahren hat sich Mario Hubel bei Grupp immer weiter entwickelt, stand nicht still. Trotz der vielen Arbeit, ist es ihm wichtig, dass sein Privatleben nicht darunter leidet. Seine Frau und seine Tochter stehen immer an erster Stelle. „Ich wünsche mir für die Zukunft ganz viel Kraft für meine Familie und mich“, so Mario Hubel.

In seiner Freizeit verbringt er viel Zeit mit seiner Familie, liest gerne und bildet sich weiter. Zudem hat er ein besonderes Hobby: „Ich liebe alles was mit Schreibgeräten und Notizbüchern zu tun hat, und ich zeichne Sketchnotes und Visualisierungen.“

Besonders gut an seiner Arbeit bei Maschinen-Grupp gefällt Mario Hubel, dass „sie abwechslungsreich und vielfältig ist. Ich kann meine Ideen einbringen und umsetzen. Wir sind ein tolles Team, ich würde sogar sagen, eine große Familie.“ Und genau hier möchte Mario Hubel auch bei seiner Arbeit ansetzen – ein guter Chef für seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sein, sich für eine weitere Optimierung der Abläufe und Festigung der Zusammenarbeit der einzelnen Standorte einsetzen und seine Mitarbeiter unterstützen und fördern, damit sie erfolgreich sein können.



In seiner Freizeit erstellt Mario Hubel gerne Sketchnotes und Visualisierungen



DIE NEUE AKKU-DÄMMSTOFFSÄGE ISC 240



FESTOOL

- Perfekt abgestimmte Schneidgarnturen ermöglichen schnelle, saubere und präzise Schnitte von flexiblen Mineral- und Naturfaserdämmstoffen sowie PUR-Dämmplatten.
- Mobiler Zuschnitt von Dämmstoffen ohne störendes Kabel. Ob in der Werkstatt, auf dem Gerüst oder auf dem Dach. Für hohe Geschwindigkeit bei geringem Kraftaufwand sorgt der leistungsstarke 18-V-Li-Ion-Akku in Kombination mit dem bürstenlosen EC-TEC-Motor.
- Äußerst flexibel im Einsatz: Ob Freihandzuschnitt oder geführter Schnitt – dank Führungsschiene und Winkelanschlag (im Set oder als Zubehör erhältlich) gelingen Wiederholtschnitte.



AKKU-DÄMMSTOFFSÄGE: TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	Plus	Compact
Akkuspannung	18 V	18 V
Hubzahl	3.000 min ⁻¹	3.000 min ⁻¹
Schnitttiefe	240 mm	240 mm
Hublänge	26 mm	26 mm
Anschluss Staubabsaugung Ø	27 mm	27 mm
Akkukapazität Li-Ion	5,2 Ah	3,1 Ah
Gewicht mit Li-Ion	2,5 kg	2,3 kg

VERFÜGBAR AB DEM 1. MAI 2018



FACTORING • LEASING • MIETKAUF

SIE BENÖTIGEN FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG?

- ✓ Leasing/Mietkauf/Investitionsmittel **ab 5.000 €**
- ✓ Factoring ab einer Jahresumsatzgröße von **250.000 € pro Jahr**
- ✓ Unabhängige Vermittlung aller Verträge in Kooperation mit namhaften Gesellschaften



Hoyer Financial Services

Ahornweg 17
74193 Schwaigern
☎ 07138 69036-20
✉ info@hwkk.de

ZUSCHNITT IST MEIN LEBEN



MARTIN KRESS IST VERTRIEBSLEITER FÜR SPEZIALMASCHINEN BEI MASCHINEN-GRUPP. DURCH SEINE JAHRELANGE BERUFSERFahrung HAT ER SCHON VIELE NEUERUNGEN MITERLEBT. IM BEREICH DES ZUSCHNITTS BERICHTET ER NUN ÜBER EINE NEUHEIT, DIE SELBST EIN HANDWERKER-URGESTEIN WIE IHN ERSTAUNT HAT.

Zuschnitt ist mein Leben – dass das einfacher geht, hätte ich mir nie träumen lassen.

Wenn man sich 28 Jahre lang mit dem Thema Zuschnitt beschäftigt hat, hat man doch so einiges an Entwicklungen mitbekommen beziehungsweise auch selbst vorangetrieben. In den USA wird sehr viel „genestet“, hier in Deutschland ist es eher noch selten.

Doch was versteht man eigentlich unter Nesting?

Die CNC hat keinen klassischen Tisch mit Konsolen und Saugern, sondern einen Rastertisch. Bei einfacheren Maschinen ist er oftmals aus Pertinax. Hochwertige Maschinen besitzen einen Rastertisch aus Aluminium, dieser ist langlebiger und präziser. In diese Rasternuten wird eine Dichtschnur eingelegt. Das im Raster erzeugte Vakuum kann so nicht nach außen entweichen. In der Praxis sieht es zum Beispiel so aus: Das Bearbeitungsfeld von einer Halbformatplatte mit 2,8 x 2,07 Metern wird mit einer Dichtschnur umrandet. Darauf wird eine mitteldichte Faserplatte (MDF-Platte) gelegt. Wir sprechen dann von der sogenannten Verschleißplatte. Durch diese Platte wird das Vakuum durchgesaugt und das darauf liegende Werkstück wird über dem Vakuum festgehalten. In die Verschleißplatte werden beim Auftrennen der Teile wenige zehntel Millimeter hineingefräst. Nach einer gewissen Zeit wird die Platte wieder abgeplant. Somit ist sie fast wie neu.

Beim klassischen Nesting wird erst vertikal gebohrt. Anschließend werden die Teile mit der Fräse aufgetrennt. Doch Achtung! Je mehr Teile aufgetrennt werden, desto eher wird in der Frässpur ein Leck erzeugt. Durch dieses kann sich das Vakuum ungehindert Luft ansaugen und somit halten die Platten immer weniger. Wenn die Teile zu klein werden, kann es auch mal passieren, dass sie durch den Schnittdruck verrutschen. Das wirkt sich auf die Qualität nicht positiv aus. Stichwort Qualität – bei Plattensägen reden wir generell über den Spannungsfreischnitt, da die Platten Spannungen in sich haben. Es ist so, dass beim Nesten die Spannung

deutlich geringer ist. Das liegt daran, dass die Teile nacheinander herausgefräst werden. Im Gegensatz zum Beispiel zu einer Plattensäge, die lange Streifen aufschneidet. Trotzdem tritt beim Nesten eine Spannung auf. Hier sind wir auch schon gleich bei dem Grund, warum das Nesten in Deutschland noch nicht so präsent ist. Es dreht sich um die Qualität. Hat man nach dem Auftrennen zum Beispiel eine leichte Banane und bohrt anschließend horizontal auf einer separaten Maschine, ist das Malheur groß. Steckt man nämlich nun den Schrank zusammen, stimmen die Übergänge an den Kanten nicht, und Pfusch will ja nun keiner von uns haben.

Um das Nesten voranzutreiben, gibt es immer öfter sogenannte Nesting-Beschläge. Die sollen dafür sorgen, dass nicht horizontal gebohrt werden muss, wie bei einer klassischen Dübelverbindung. Es wird also alles von oben gebohrt. Aber auch die Beschläge setzten sich bisher nicht wirklich durch. Die Begründung dafür ist, dass im Inneren des Schrankes, meist sichtbar, eine Abdeckkappe oder ein Verbinder raussteht. Dies ist zum Beispiel beim Einräumen eines Ordners hinderlich. Also doch die klassische altbewährte Dübelverbindung – eben die Schreinerverbindung.

Nun stehen wir vor der Herausforderung: Es muss horizontal gebohrt werden, aber dies funktioniert beim Nesting eigentlich nicht. Hier kommt das patentierte Verfahren ins Spiel, das es erlaubt, eine Tasche zu fräsen – in diese wird dann horizontal gebohrt. Wir werden immer wieder danach gefragt: Ist das wirklich ein Patent? Antwort: Ja. Ob davor die Teile nur bis auf die Beschichtung ausgefräst werden oder nicht, es ist eben ein Patent. Aber Patent steht auch für eine patente Lösung: Platte auflegen, Tasche ausfräsen und horizontal bohren. Warum wird dies vor dem Ausfräsen gemacht? Man kann es ganz einfach erklären: Fräsen wir das Teil erst aus und bohren dann horizontal, bekommen wir einen seitlichen Druck auf das Werkstück und können damit die Lage verschieben oder die Bohrung ist eben nicht unter dem Winkel. Falls das ausgefräste Teil auch zu einer leichten Banane werden sollte, ist der Abstand der Horizontalbohrung nach außen trotzdem perfekt, sodass dies am Schrank nicht auffällt.

Work simple Work digital

M

Maestro Digital Systems

Maestro smartech | Maestro suite | Maestro datalink | Maestro xplode | eye-M

Maestro Digital Systems sind das Ergebnis von jahrzehntelangen konsequenten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in der Scm Group. Es beinhaltet eine große Auswahl von digitalen Maschinentechniken sowie Dienstleistungen, die dem Kunden viele Vorteile bieten und das umfangreiche Know How von Scm im Bereich der Holzbearbeitung eindrucksvoll unter Beweis stellt. Ein dynamisches System, das mit den Stichworten «Industrie 4.0» sowie «Digitalisierung» die zukünftigen Anforderungen erfüllt und effiziente, flexible und zuverlässige Bearbeitungsprozesse bereits heute ermöglicht.

HOLZ-HANDWERK 2018

Nürnberg
Halle 10.0 - Stand 303

Scm Group Deutschland
Seilerstrasse 2, 72622 Nürtingen - Tel. 07022-92540 - info@scmgroup.de
www.scmgroup.de



is more

Wir nennen es ST. ST steht für Schreinertraum

Der Schreinertraum vereint alle Vorteile, die wir uns nur wünschen können. Die bewährte Dübelverbindung – ob mit oder ohne lösbare Verbindung –, das Auflegen der Platte und das Fertigstellen der Einzelteile in einer Aufspannung. Und das alles ohne einen Arbeiter, der die Maschine bedienen muss. Einfach perfekt. Müsste man, wie beim klassischen Nesten, anschließend noch horizontal bohren, wäre schon die Anbindung einer zweiten Maschine an eine Steuerung notwendig. Zweimal Stammdatenpflege, zweimal Wartung und zwischen den Arbeitsschritten die Teile sortieren. Die Kosten würden extrem ansteigen – und die Frage, die wir uns dann alle stellen: Wer zahlt mir das?

Und genau deswegen gibt es in Deutschland schon genügend Betriebe, die bereits mit einem Schreinertraum arbeiten, und die Begeisterung wächst von Tag zu Tag.

Eine weitere häufige Frage bei uns: Ist der Schreinertraum bedienbar?

Ja, und zwar sehr einfach. Korpus Generator einer beliebigen Softwarefirma aufrufen, Schrank konstruieren, an die Schreinertraumsoftware übergeben und los geht es ... mit anderen Tätigkeiten! Denn den Rest erledigt der Schreinertraum, wie zum Beispiel das Programmieren der Taschen, das Verschachteln der Teile, das Erstellen der Arbeitspapiere inklusive der Informationen für die Etiketten – welche auch das Kantenbild anzeigen –, das Bohren vertikal und horizontal und das Auftrennen. Und wenn Sie von der Frühstückspause zurückkommen, ist alles fertig. Ich selbst durfte den Schreinertraum inzwischen in mehreren Betrieben live erleben. Was ich dort gesehen habe, war der Hammer und ich hätte es mir in meinen kühnsten Träumen nicht vorstellen können, welche Rationalisierung und Rentabilität sich daraus ergibt.

Für alle Neugierigen unter Ihnen: Weitere Highlights des Schreinertraums präsentiere ich mit meinen Kollegen bei der Holz-Handwerk 2018 in Nürnberg. Kommen Sie bei uns vorbei oder besuchen Sie ein Webinar mit mir. Ich freue mich auf Sie.

**Wann erfüllen Sie sich diesen Traum?
Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Tel.: 0171 8023520**

Sie möchten wissen, wie schnell sich eine solche Anschaffung für Sie rechnet? Dann einfach diesen QR-Code aufrufen:

Sie fertigen bisher **mit**
einer CNC?



Sie fertigen bisher **ohne**
eine CNC? Dann hier:



1. TASCHENFRÄSEN



2. HORIZONTAL BOHREN



3. AUFTRENNEN



... und das, während der Bediener etwas ganz anderes macht



ABNAHME IST NICHT GLEICH ABNAHME

HOLZ FÜR HOLZ – DIE NEUE „CNC-HOLZFRÄSE“

Das Ehepaar Burkhard und Janina Bessler hat gemeinsam eine CNC entwickelt. Nach drei Jahren Entwicklungszeit ist die neue „CNC-Holzfräse“ nun marktreif und wird ihren ersten Auftritt auf der Holz-Handwerk 2018 in Nürnberg haben. Da stellt sich die eine oder andere Frage.

Was wäre, wenn ...

... es eine kleine Einstiegs-CNC-Maschine gäbe, die in den Längen von 1.000 mm bis 3.000 mm und in der Breite von 500 mm bis 2.100 mm erhältlich wäre?

... die kleinste Variante der Maschinen, neu, unter 20.000 Euro und die größte Variante, neu, unter 40.000 Euro kosten würde?

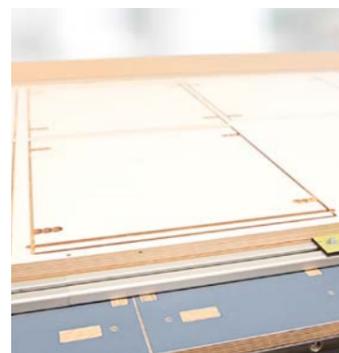
... diese aus Holz wäre?

Oha! Aus Holz? Hilfe! Doch langsam: Wir bauen aus Holz gigantische Gebäude, Brücken, Fenster, Türen, Möbel, die schwer zu tragen haben. Warum nicht auch eine CNC?

Das Ergebnis verblüfft, denn eine solche Genauigkeit hätten wir einer solchen Maschine nie zugetraut. Nun gut, wir reden hier nicht über die Bearbeitung von Haustüren oder von Balken, sondern von einer Plattenbearbeitung. Da sollte man das Ganze dann doch mal genauer unter die Lupe nehmen:

Diese Maschine ist „vom Anwendergedanken zum Anwender hin“ produziert worden, erzählt Entwickler und Schreinermeister Burkhard Bessler. Die Fräse besteht aus dem Grundwerkstoff Holz – kein Stahl. Die „CNC-Holzfräse“ wird aus Koskissenplatten

(Sperrholzplatten mit Multiplex-Kern) und Polymerbeton hergestellt. Um die Maschine möglichst einfach in der Bedienung zu gestalten, haben sich die Bessler auf ein 1-Fräsen-Prinzip geeinigt – somit sind keine kostenintensiven automatischen Werkzeugwechsel nötig. Die Fräse soll vor allem kleine Schreinerbetriebe bei ihrer Arbeit unterstützen. „Viele kleine Anwender finden ihre Herausforderungen in Form- und Freiformmöbeln und brauchen genau an dieser Stelle die Digitalisierung“, sagt Bessler. Die Anschaffungskosten sind sehr niedrig gehalten. So können auch die kleinen Betriebe eine Investition tätigen. Produziert wird in der Ruhrmetropole Dortmund. Durch die vollständige Zerlegbarkeit ist sie auch in kleinen Werkstätten gut nutzbar – denn genau hier sitzt die Zielgruppe. Kleine Schreinerbetriebe, „die ohne die Digitalisierung mit ihren Möglichkeiten an Kleinigkeiten scheitern“, so Bessler. Genau das ist auch das Ziel: Durch die neue, einfach bedienbare „CNC-Holzfräse“ sollen die Kleinstbetriebe in ihrer Arbeit unterstützt werden. Als Einstiegsmodell ist die Baureihe Kompakt-Serie (Bearbeitungsmaße bis 1.800 x 900 mm) mit fünf Varianten zu nutzen. Die Speed-Serie (Bearbeitungsbereich bis 3.000 x 2.100 mm) ist für das Nesting vorgesehen und kann den Nutzer aus vier Varianten wählen lassen. Die Fräse kann individuell an die Bedürfnisse des Nutzers angepasst werden. Sprich: Alle Einstiegsmodelle können durch verschiedene Leistungsmodule optimiert werden.



Zu sehen ist die „CNC-Holzfräse“ auf der Holz-Handwerk 2018, Halle 8, Stand 8-317.



DIE FIRMA KOCH MÖBELWERKSTÄTTEN GMBH AUS KARLSKRON IN DER NÄHE VON INGOLSTADT MACHTE SICH ZUSAMMEN MIT MASCHINEN-GRUPP AUF DEN WEG NACH ITALIEN. DER GRUND: DIE ABNAHME IHRER NEUEN KANTENANLEIMMASCHINE.

Während in Deutschland der Schneesturm wütet und die Bahn den Zugverkehr einstellt, war Maschinen-Grupp zusammen mit der Firma Koch Möbelwerkstätten in Thiene. Thiene liegt circa eine Stunde nordwestlich von Venedig. Dort begrüßt die Besucher strahlender Sonnenschein – passend zur Stimmung der Gruppe. Denn nicht nur das Wetter zeigt sein sonniges Gemüt – auch die Firma Koch strahlt gespannte Vorfreude aus. Denn an diesem Tag steht die Abnahme der Kantenanleimmaschine, eine SCM Solution, auf dem Plan. Die Maschine ist von vorne bis hinten über elektronische Achsen gesteuert – sie kann selbst im Bereich des Kopierens verschiedene Radien über elektronische Achsen ansteuern. Ein Kantenschleifaggregat ist der krönende Abschluss dieser Maschine. Doch bevor es zu der eigentlichen Abnahme kam, gab es für die Gäste erst einmal eine Werksbesichtigung. Schließlich sieht man so etwas nicht alle Tage. Anschließend an die Führung gab es dann ein Probeanleimen mit

PU-Kleber – hierbei konnten die verschiedensten Teile zum Ausprobieren genutzt werden. Und da ein so vielseitiger Ausflug nicht spurlos an einem vorbeigeht, musste danach erst einmal ein Mittagessen in der Kantine her – die Mitarbeiter von Grupp, Koch und SCM ließen es sich dabei ordentlich schmecken.

Nachdem die Abnahme alle Anwesenden komplett überzeugt hatte, hieß es auch schon wieder: ab zurück in die Heimat. Und auch hier endete die Begeisterung nicht – die Rückfahrt führte vorbei am idyllischen Gardasee und dann den Brenner entlang, wieder zurück nach Süddeutschland. Fazit: Alles in allem eine sehr zufriedenstellende Abnahme, sehr gutes Essen (immerhin zwei drei-Kilo-Steaks für sechs Personen) und eine bombastische Stimmung. So lässt es sich einfach gut arbeiten!

YOUTUBE



Hör mal wer da hobelt!



HOBELN IN EINER NEUEN DIMENSION

Markus Grupp, Geschäftsführer Maschinen-Grupp, und Alexander Bernhard, Spezialist für die Massivholzbearbeitung der Firma Weinig, sind unterwegs im verschneiten Allgäu. Ihr Ziel: die Firma Holzbau Jenn GmbH & Co. KG und deren Weinig Cube Plus. Wie genau dieser die Arbeit des Holzbaubetrieb erleichtert und was damit bewerkstelligt wird, das haben die beiden Gruppler herausgefunden.



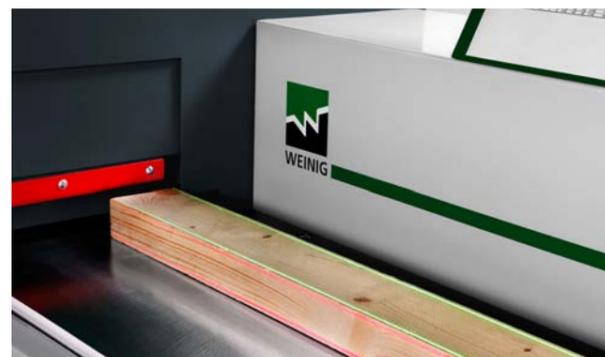
852 Höhenmeter, drei Grad Celsius, strahlender Sonnenschein, 50 Zentimeter Schneehöhe – ein absoluter Traum. Obermaiselstein im Allgäu in der Nähe von Balderschwang. Hier hat die Firma Holzbau Jenn ihren Sitz. Der jetzige Inhaber Konrad Jenn ist im Jahre 1996 mit seiner Meisterschule fertig geworden und danach sofort in den Betrieb eingetreten. Im Jahre 2004 hat er dann die Leitung des Betriebes übernommen. Mittlerweile beschäftigt er in seinem Unternehmen 15 Mitarbeiter. „Holz pur“ ist sein Slogan.

Dieses Thema wird jedem Besucher sofort bildlich vor Augen geführt, wenn er die Firma betritt. Ein Stehtisch aus Massivholz mit Blick auf eine Feuerstelle, in der das Feuer lodert. „Mir wird es dabei ganz warm um das Herz“, sagt Markus Grupp. Er und Alexander Bernhard sind zu Besuch bei der Firma Jenn, denn heute heißt es Showtime für den allgäuischen Holzbaubetrieb. Die beiden Gruppler sind an diesem Tag mit einer Mission unterwegs. Und welche Mission ist das?

„Wir drehen heute einen Film über Konrad Jenns Unternehmen und über seine neuste Errungenschaft – den Weinig Cube“, so Bernhard.

Der Weinig Cube – Leben und Hobeln in einer neuen Dimension. Der derzeitige größere Auftrag für Jenn und seinen Cube: Die Region hat ihn und seine Firma beauftragt, Bushaltehäuschen mit einem Holzglasverbund herzustellen. Eine tolle Konstruktion, da sind sich Grupp und Bernhard einig.

In der Werkshalle der Firma Jenn gibt es einiges zu sehen: eine Abbundanlage, diverse Standardmaschinen und dann der schon etwas in die Jahre gekommene Weinig Unimat – und keine zwei Meter entfernt der neue Cube. Es scheint, als ob die beiden Maschinen um die Wette hobeln wollen – sie stehen in den Startlöchern. Doch diesmal geht Jugend vor Alter und der neue Cube Plus bekommt seinen Auftritt. Auf dem großen Bedienfeld, es erinnert ein bisschen an ein iPad, kann Jenn die Dimension des Holzes, das er hobeln möchte, eingeben. Breite und Höhe werden eingetippt. Bestätigen. Der Laser erwacht zum Leben und zieht seine roten und grünen Spuren auf das Holz – es entsteht schon vor dem eigentlichen Hobelprozess ein Abbild des Endergebnisses. Wenn das Holz einmal nicht reichen



Mithilfe des Weinig Cubes Plus ist es nun kein Problem mehr, die Bushaltehäuschen der Region schnell und präzise fertigzustellen

sollte, dann kann es vor dem Hobeln noch einmal ausgewechselt werden. So gibt es keine unnützen Versuche, an die Holz verschwendet werden könnte. Unglaublich! Die zu verwendenden Holzstücke können dabei bis zu einer Breite von 260 x 160 Millimetern groß sein. Und dann gibt es nur noch eine Sache zu tun: Startknopf bestätigen und das Holz durch die Maschine schieben. Fertig. Kein Meterstab, keine Verschwendung von Ressourcen, kein zeitintensives Hobeln von Hand. Konrad Jenn ist sich sicher:

„So einfach war Hobeln noch nie.“

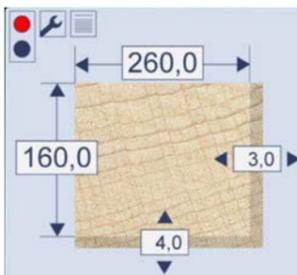
Das ist Hobeln auf höchstem Niveau. Und genau das ist auch das Ziel bei der Zusammenarbeit von der Firma Holzbau Jenn und Maschinen-Grupp gewesen. Ein Vierseiter, den jeder, vom Lehrling bis zum Senior, bedienen kann. Durch die Investition in den Weinig Cube Plus ist dies gelungen.

Doch wo findet der Cube Plus überall seinen Einsatz? Pro Jahr werden zum Beispiel zwischen fünf und acht Häuser damit komplett hergestellt und ausgestattet. Auch Renovierungsarbeiten und Zimmererarbeiten können damit durchgeführt werden. Die Prophezeiung der Grupp-Profis: Der Cube wird in nächster Zeit einiges zu tun haben!

Wer jedoch nicht viel zu tun haben wird, ist Konrad Jenn. Der verabschiedet sich nach dem Gespräch mit den beiden Grupplern zum Skifahren. Der Cube, der macht das nämlich schon!



Die Spiralhobelköpfe sind mit Hartmetallschneiden bestückt, die viermal nutzbar sind und eine hohe Verschleißfestigkeit aufweisen



Auf dem großen Bedienfeld kann man die Dimension des Holzes einfach eingeben

YOUTUBE



... Hör mal wer da hobelt ...

GEBRAUCHT UND GUT

Ein Auszug aus über 300 Gebrauchtmaschinen – mehr Maschinen unter WWW.GRUPP.DE

ABSAUGANLAGE

NESTRO NS 160
Baujahr: 1994
Art.-Nr.: AE-P-16007



ABSAUGANLAGE

AL-KO mobil power jet 250
Baujahr: 2008
Art.-Nr.: AE-P-17024



ABSAUGANLAGE

AL-KO mobilJet 300
Baujahr: 1999
Art.-Nr.: AE-P-18002



CNC-BEARBEITUNGSZENTRUM

Morbidelli Author 500
Baujahr: 2000
Art.-Nr.: CC-P-17005



CNC-BEARBEITUNGSZENTRUM

Morbidelli Universal 3615 TV
Baujahr: 2009
Art.-Nr.: CC-P-17008



CNC-BEARBEITUNGSZENTRUM

SCM Record 100 NT
Baujahr: 2010
Art.-Nr.: CC-P-17010



BOHREN & DÜBELN

Gannomat Profi 370
Baujahr: 1993
Art.-Nr.: BD-P-15014



BOHREN & DÜBELN

Hettich Profimat
Baujahr: 1989
Art.-Nr.: BD-P-15017



BOHREN & DÜBELN

Ganner DB 21
Baujahr: 2016
Art.-Nr.: BD-P-16007



CNC-BEARBEITUNGSZENTRUM

IMA BIMA Quardoform
Baujahr: 1992
Art.-Nr.: CC-P-17030



SÄGE

Furniersäge mit Hobelaggregat Mayer FSK
Baujahr: 1988
Art.-Nr.: FS-P-18001



SÄGE

Scheer FM 19-3100
Baujahr: 1998
Art.-Nr.: FS-P-17006



BOHREN & DÜBELN

Hettich Blue Max mini
Baujahr: -
Art.-Nr.: BD-P-17013



BOHREN & DÜBELN

Grass BBM/ST
Baujahr: 1990
Art.-Nr.: BD-P-17022



CNC-BEARBEITUNGSZENTRUM

SCM Tech 90 super
Baujahr: 1993
Art.-Nr.: CC-P-16008



HOBELN

Weinig P23
Baujahr: 1995
Art.-Nr.: HV-P-15019



HOBELN

Weinig Profimat 23
Baujahr: 1993
Art.-Nr.: HV-P-17011



SCHLITZ-ZAPFEN

Hemag AM 33 elektronik
Baujahr: 1992
Art.-Nr.: EW-P-16004



GEBRAUCHT UND GUT

HABEN SIE FRAGEN?

Wenn Sie mehr über den Gebrauchtmarkt erfahren möchten, können Sie sich gerne jederzeit bei uns melden.



WALDEMAR FOIT
hilft gerne weiter

07321 9788-13
w.foit@grupp.de



SÄGEN

Kölle Formatic
Baujahr: 1995
Art.-Nr.: SF-P-16032



SÄGEN

SCM Hydro 3200
Baujahr: 1997
Art.-Nr.: SF-P-17011



SÄGEN

Martin T72
Baujahr: 1996
Art.-Nr.: SF-P-17049



SÄGEN

Panhans 690
Baujahr: 1991
Art.-Nr.: SF-P-17052



SÄGEN

Giben Starmatic
Baujahr: 2001
Art.-Nr.: SL-P-17004



SÄGEN

Panhans 690-B electronic
Baujahr: 2000
Art.-Nr.: SF-P-17017



SÄGEN

Ulmia 1710 S
Baujahr: 1984
Art.-Nr.: SF-P-17038



SÄGEN

Holzma HPP 250/38/38
Baujahr: 2008
Art.-Nr.: SL-P-17007



SÄGEN

Holzma HPL M/11/43/22/X/L
Baujahr: 2000
Art.-Nr.: SL-P-17009



SÄGEN

Elcon 215 DSXEL
Baujahr: 2002
Art.-Nr.: SP-P-17001



SÄGEN

Altendorf F45 Elmo II
Baujahr: 1993
Art.-Nr.: SF-P-17042



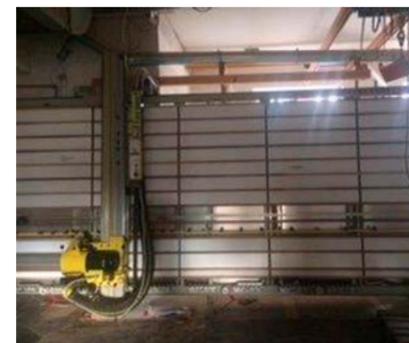
SÄGEN

Martin T 72
Baujahr: 1988
Art.-Nr.: SF-P-17046



SÄGEN

Putsch Meniconi SVP 950 M Eco
Baujahr: 1997
Art.-Nr.: SP-P-17016



SÄGEN

Holz-Her 1260
Baujahr: 2007
Art.-Nr.: SP-P-17031



SÄGEN

Striebig Standard TRK 6220 A
Baujahr: 1993
Art.-Nr.: SP-P-17033



Ein Auszug aus über 300 Gebrauchtmaschinen – mehr Maschinen unter WWW.GRUPP.DE

GEBRAUCHT UND GUT

LAGERTECHNIK

Funkert KSE
Baujahr: 1993
Art.-Nr.: NL-P-17007



LAGERTECHNIK

ABUS VS 406
Baujahr: 1998
Art.-Nr.: NT-P-17004



PRESSE

Weima TH 200 S
Baujahr: 2001
Art.-Nr.: PB-P-17003



ANZEIGE

THINK WEINIG

IMPRESSUM

MASCHINEN UND MEHRwert

ist eine Hauszeitschrift der Maschinen-Grupp GmbH. Sie erfüllt die Ansprüche eines attraktiven Kommunikationsmittels. Neben internen Mitteilungen aus den Fachhandelshäusern an die Kunden werden aktuelle Produktinformationen der Hersteller veröffentlicht.

2018, Heft Nummer 1

Herausgeber
Maschinen-Grupp GmbH:
Daimlerstraße 21
89564 Nattheim
Tel. 07321 9788-0
Fax 07321 9788-60
www.grupp.de
info@grupp.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:
Wieland Grupp, Markus Grupp

Redaktion:
Markus Grupp, Anja Hamerski, Nena Sabath

Satz, Grafik, Herstellung:
Sabath Media GmbH
Georg-Todt-Str. 1
76870 Kandel
Tel. 07275 98868-0
www.sabath-media.de

Bilder:
Shutterstock, Bettina Sabath, Markus Grupp, Herstellerbilder

Druck:
B & W Druck

Texte von Firmen und freien Mitarbeitern stellen nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber dar. Alle Angaben ohne Gewähr, keine Haftung für Irrtum und Druckfehler. Alle angegebenen Preise in dieser Kundenzeitschrift sind ohne Mehrwertsteuer, Fracht, Montage und ab Standort bzw. Lager. Abbildungen von Maschinen sind ähnlich wie das Original und können Zusatzausstattungen enthalten.



ANZEIGE

SOFTWARE für Holzbearbeitungsmaschinen

von EXPERTEN für Industrie und Handwerk.



CAD/CAM

NC-Programmiersysteme

Profi-Nesting

Optimierungen

Sonderlösungen



Besuchen Sie uns auf der
HOLZ-HANDWERK
21. - 24. März 2018 / Nürnberg, Germany
Halle 11.1 Stand 113

CAD LINE
Wir entwickeln Ideen ...

www.weinig.com



**UNSER FOKUS
LIEGT IN DER
ZUKUNFT**



WEBINAR – „DER SCHREINERTRAUM“

Melden Sie sich unter S.Traum@grupp.de oder dem **QR-Code** an.
Dienstags, jeweils von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr:
27. März 2018, 10. April 2018, 24. April 2018, 8. Mai 2018

Firmenzentrale Nattheim

Daimlerstraße 21
89564 Nattheim
Tel.: 07321 9788-0